



# Peitzer Land **Echo**

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lópjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo  
**13. Jahrgang · Nr. 8 · Amt Peitz, 31.08.2022**

## Es ist viel los im Amt Peitz

Nocy muzejow we Łužyskej muzejowej krajnje

### MUSEUMSNÄCHTE

im Lausitzer Museenland

Mehrere Nächte, eine Region – Museen, technische Denkmäler und Kultureinrichtungen laden ein.



AN DEN WOCHENENDEN VOM  
**03.09.–24.09.2022**


Mehr Informationen unter [www.lausitzer-museenland.de](http://www.lausitzer-museenland.de)



## TAUEROCHSEN

EPISODE 3

### SIMSONTREFFEN



SAMSTAG, 10. SEPTEMBER

„Zum Hubraum Tauer“  
 gegenüber der Feuerwehr

proudly presented by GSG Tauer e.V.  
Gesellschaft für Kultur, Sport und Freizeitaktivitäten

- 10 UHR Startaufstellung
- 13 UHR Wettbewerbe
- 15 UHR Ausfahrt
- 17 UHR Wettbewerbe
- 20 UHR After-Show-Party

**NEU** #Leistungsprüfstand  
 #Livemusik #Teilemarkt

## Sounds of HOLLYWOOD

BERÜHMTE FILMMUSIKEN

### 2. September 2022

20:30 Uhr

in Peitz am Hüttenwerk

**Es sind noch Karten erhältlich!**

Sichern Sie sich Ihren Eintritt zum Vorverkaufspreis von 29 EUR in der Tourist-Information Peitzer Land im historischen Rathaus Peitz!



## jazzwerkstatt

### Peitz 59

9.-11. SEPTEMBER 2022

[www.jazzwerkstatt.eu](http://www.jazzwerkstatt.eu)

# Lausitz festival

6. September, 19.30 Uhr  
 Hüttenwerk Peitz

11. September, 14.00 Uhr  
 Ev. Stadtpfarrkirche Peitz

### In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 5
Aus den Gemeinden	Seite 7
Kultur	Seite 10
Damals war's	Seite 15
Serbske žywjane	Seite 16
Wirtschaft und Soziales	Seite 18
Vereinsleben	Seite 21
Von unseren Feuerwehren	Seite 22
Sport	Seite 22
Menschen in unserer Mitte	Seite 24
Kirchliche Nachrichten	Seite 26

### Nächste Ausgabe Nr. 9/2022

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Mittwoch, 14. September 2022, 12:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de

#### Annahmeschluss für Anzeigen:

Montag, 19. September 2022, 11:00 Uhr  
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.de

#### Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 28. September 2022



www.peitz.de



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Antje Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

**035601 23080**

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Impressum

#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

#### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.  
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: [peitz@peitz.de](mailto:peitz@peitz.de)  
Internet: [www.peitz.de](http://www.peitz.de)

### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: [buergerbuero@peitz.de](mailto:buergerbuero@peitz.de)

### Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

### Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr  
Mi.: geschlossen  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
Tel.: 035601 8150, E-Mail: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de)  
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

### Amtsbibliothek – Neue Öffnungszeiten

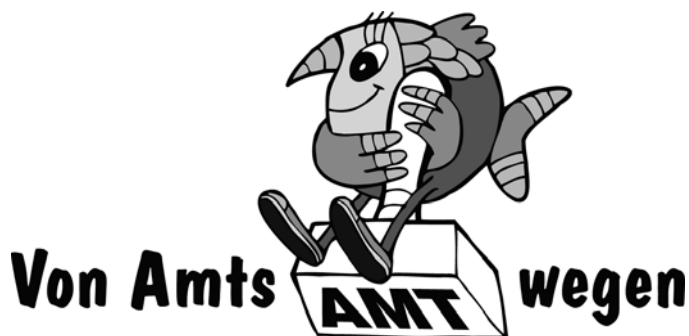
03185 Peitz, Schulstr. 8  
Tel.: 035601 892290, E-Mail: [bibliothek@peitz.de](mailto:bibliothek@peitz.de)  
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr  
Die.: 10:00 bis 18:00 Uhr  
**Mi.: geschlossen**  
**Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr**  
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

<b>Stadt Peitz</b>	und	<b>Kostrzyn, Polen</b>	<b>Gemeinde Drehnow</b>	und	<b>Dorf Ochla, Polen</b>
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
<b>Gemeinde Heinersbrück</b>	und	<b>Dorf Świdnica, Polen</b>	<b>Gemeinde Jänschwalde</b>	und	<b>Dorf Ilowa, Polen</b>
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006





## Stellenausschreibung als Sachbearbeiter Umsatzsteuer und Realsteuern (m/w/d)

Das Amt Peitz sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen **Sachbearbeiter für den Bereich Umsatz- und Realsteuern (m/w/d)**. Es handelt sich um eine **Vollzeitstelle** und die Anstellung erfolgt **unbefristet**.

### **Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:**

- Entwicklung eines Konzepts zur Einführung und Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz
- Ermittlung, Prüfung und Beurteilung aller umsatzsteuerrelevanten Tatbestände und Geschäftsvorfälle
- Erstellung von Umsatzsteuererklärungen und Umsatzsteuervoranmeldungen
- Beratung der Fachbereiche in umsatzsteuerlichen Fragen
- Bearbeitung der Realsteuern u.a. Grundsteuern und Gewerbesteuer
- Mitwirkung an Steuersatzungen
- Bearbeitung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer und Einkommensteuer

### **Wir erwarten von Ihnen:**

- eine abgeschlossene steuerrechtliche Berufsausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung mit dem Schwerpunkt Steuern
- fundierte Kenntnisse im Bereich der Finanzbuchhaltung
- umfassende Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kas- sen- und Rechnungswesen
- mehrjährige Berufserfahrung
- sicherer Umgang mit der EDV, Flexibilität bei der Einarbeitung in neue Software
- der Besitz eines gültigen Pkw-Führerscheines.

Gesucht wird eine freundliche, engagierte und einsatzbereite Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig, sorgfältig und verantwortungsbewusst zu arbeiten. Außerdem sollte der/die Mitarbeiter/in zuverlässig, flexibel, belastbar und teamfähig sein und über ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen verfügen.

### **Wir bieten Ihnen:**

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsklima
- umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
- Zusatzversicherung für Arbeitnehmer/innen im öffentlichen Dienst (Betriebsrente)
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung nach § 18 TVöD
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr
- gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- einen eigenverantwortlich hohen Gestaltungsspielraum
- die Vergütung erfolgt nach dem TVÖD mit der EG 9a (bei Vorlage der Voraussetzungen)

Bei Interesse und Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungsnachweise und Nachweise über vorhandene Qualifikationen bis zum **04.09.2022 (nicht per E-Mail)** an das:

Amt Peitz  
Büro Amtsdirektorin  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

### **Hinweis:**

Aus Kostengründen wird auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischennachrichten verzichtet. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beizufügen. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Jegliche Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung und einem eventuellen Vorstellungsgespräch entstehen, werden vom Amt nicht erstattet.

Datenschutzinformation entsprechend Artikel 13 der DS-GVO



## Stellenausschreibung als Hausmeister (m/w/d)

Das Amt Peitz beabsichtigt ab **dem 01.11.2022** die Stelle eines Hausmeisters (m/w/d) **unbefristet mit 39,5 Wochenstunden** zu besetzen.

### **Ihre Kernaufgaben:**

Das Aufgabengebiet des Hausmeisters (m/w/d) für die Gebäude des Amtes Peitz umfasst folgende Tätigkeiten:

- Sicherstellung der Gebäudefunktion, speziell Türen, Beleuchtung, Lüftung, Heizung usw.
- Ständige Kontrollen der Gebäude und der Ausstattung insbesondere Schulgebäude, Schulhof, Außenanlagen, Sport- halle, Sportplatz auf Ordnung und Funktionsfähigkeit sowie Sicherheit
- Instandsetzung kleinerer Schäden und Veranlassung von Reparaturen
- Beseitigung von Gefahrenquellen
- Pflege und Unterhaltung der Außenanlagen
- Durchführung des Winterdienstes
- Absicherung der Verkehrssicherungspflicht
- Absicherung der Öffnungs- und Schließdienste
- Funktion des Sicherheitsbeauftragten
- Betreuung schulischer sowie außerschulischer Veranstaltungen

### **Anforderungsprofil:**

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens 3 Jahren
- mindestens 2-jährige Berufserfahrung in einem ausführenden Bereich
- der Besitz eines gültigen Führerscheines Klasse B
- Impfdokumentation bzw. ärztliches Zeugnis gemäß § 20 Abs. 9 Infektionsschutzgesetz i.V.m. § 20 Abs. 8 ist zwingend
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (nicht älter als ein Jahr) ist zwingend
- ausgeprägtes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Computerkenntnisse (MS Office und Internet)
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen
- selbstständiges, eigenverantwortliches und wirtschaftliches Arbeiten

Gesucht wird eine engagierte, zielstrebige Persönlichkeit, die in der Lage ist die gestellten Aufgaben komplex und ideenreich zu erfüllen. Außerdem sollte der Mitarbeiter in der Arbeitszeit flexibel (auch außerhalb der gesetzlichen Arbeitszeit), in den Anforderungen belastbar und teamfähig sein. Wirtschaftliches Denken, Organisations- und Problemlösefähigkeit sind Grundvoraussetzungen.

**Wir bieten:**

- umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
- gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- einen eigenverantwortlich hohen Gestaltungsspielraum
- die Vergütung erfolgt nach dem TVÖD
- zusätzliche Altersvorsorge im Rahmen des öffentlichen Dienstes

Bei Interesse und Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Ausbildungsnachweise und geforderte Nachweise bis zum **13.09.2022** (Eingang im Amt) an das Amt Peitz

Büro Amtsdirektorin  
Schulstraße 6, 03185 Peitz

**Hinweis:**

Infos zur Kostenübernahme und zum Rückversand der Bewerbung sowie zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der vorangegangenen Stellenausschreibung.

**Glasfaser: Ihr Anschluss an die Zukunft**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
im „**Peitzer Landecho**“ vom 27.07.2022 hatte ich Sie darüber informiert, dass die Deutsche Glasfaser und das Amt Peitz einen Kooperationsvertrag geschlossen haben. Ziel ist es, möglichst vielen Bürgern den Anschluss an das Glasfasernetz zu ermöglichen.

Derzeit läuft im Amt Peitz eine sog. Nachfragebündelung. Nur wenn wir eine Anschlussquote von 40 % unserer Haushalte und Gewerbebetriebe erreichen, erfolgt auch der Ausbau. Derzeit liegen wir erst bei einer Quote von 14 %. Sollten wir die erforderliche Anschlussquote nicht erreichen, dann hat das Amt Peitz einen großen Schritt Richtung Zukunft verpasst. In den nächsten Jahren wird es keine derartige Chance mehr geben.

Lassen Sie sich im Servicepunkt der Deutschen Glasfaser oder bei den zertifizierten Vertriebspartnern beraten!

**Servicepunkt Deutsche Glasfaser**

Am Markt 4  
03185 Peitz  
Tel.: 02861 8133410  
Öffnungszeiten: Mo.; Mi.; Fr.: jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr

**Vertriebspartner:**

Elektronik Pahn & Manig GbR  
Mittelstraße 7, 03185 Peitz  
Tel.: 035601 312 55  
<http://www.elektronik-pahn.de>

TBU-Systems (Torsten Bubner)  
Dorfstraße 54, 03185 Turnow-Preilack OT Turnow  
Tel.: 0170 2207780  
[bubner@tbu-systems.de](mailto:bubner@tbu-systems.de)

PC & Akku Service Thorsten Zapf  
Schulstraße 14, 03197 Jänschwalde  
Tel.: 0173 3532780  
<http://www.akuwerkstatt-lausitz.de>

Bitte nutzen Sie diese Angebote.

Es grüßt Sie ganz herzlich

*Elvira Hölzner*  
Amtsdirektorin

**Generelles Verbot für Drohnen/ ferngesteuerte Flugmodelle**

Der Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen (Drohnen und sonstige ferngesteuerte Flugmodelle) ist auf/über öffentlichen Grundstücken des Amtes Peitz einschließlich ihrer Gemeinden grundsätzlich verboten.

Das Verbot bezieht sich auf alle unbemannten Luftfahrtsysteme und Flugmodelle, ungeachtet deren Größe, Gewicht oder Versicherungsschutz.

Hintergrund für dieses Verbot ist die deutliche Zunahme von nicht angemeldeten Drohnenaufstiegen und das öffentliche Inverkehrbringen von Foto- und Filmaufnahmen der Flächen und Gebäude des Amtes Peitz sowie die damit erhebliche Unfallgefahr und der Verstoß gegen Schutz des Privateigentums.

Für besondere Anlässe/Veranstaltungen kann eine Ausnahmeregelung auf Antrag durch das Ordnungsamt des Amtes Peitz erteilt werden. ([ordnungsamt@peitz.de](mailto:ordnungsamt@peitz.de))

Bei Zuwiderhandlungen behält sich das Amt Peitz rechtliche Schritte vor.

Ordnungsamt  
Amt Peitz

**Fundbüro**

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
08.07.2022	Peitz, Mosaik Grundschule	diverse Bekleidung und Sportsachen
21.07.2022	Peitz, 5 Meter vom Festungsturm auf einem Privatgrundstück	schwarzes Fernrohr mit silbernen Stativ
21.07.2022	Peitz, AWS im Graben	einzelnen silbernen Schlüssel
25.07.2022	Peitz, Außenanlage Amt Peitz	Sonnenbrille, Rahmen Altrosa, Gläser braun
09.08.2022	Peitz, an der Brücke der Kita	silbernes Herrenfahrrad mit schwarzer Schrift

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

**Müllentsorgung****Restmüll**

**Freitag (gerade Woche): 09.09., 23.09.**

Jänschwalde-Ost, OT Grieben  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

**Dienstag (gerade Woche): 06.09., 20.09.**

Drachhausen, Drehnow,  
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,  
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

**Biotonne**

**Dienstag (ungerade Woche): 13.09., 27.09.**

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

**Mittwoch (gerade Woche): 07.09., 21.09.**

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,  
OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
OT Grieben,  
Tauer, OT Schönhöhe  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf  
OT Preilack

**Blaue Tonne/Papier**

- Mi., 07.09.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
**Mo., 12.09.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda  
**Mo., 19.09.** OT Grötsch  
 OT Schönhöhe,  
 OT Bärenbrück, OT Maust,  
 OT Preilack, OT Turnow  
**Fr., 23.09.** OT Grießen

- Mo., 26.09.** OT Jänschwalde-Dorf,  
 OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,  
 Drewitz/Am Pastling,  
 OT Neuendorf,  
 Tauer

**Gelbe Tonne**

- Fr., 09.09.** OT Turnow  
**Di., 13.09.** Drachhausen, Drehnow  
**Mi., 21.09.** Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese,  
 WT Sawoda  
 Tauer, OT Schönhöhe  
 OT Bärenbrück  
**Mi., 28.09.** Neuendorf  
**Mo., 05.09.** Preilack  
**Mi., 07.09.** Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost,  
 Drewitz, OT Grießen  
**Do., 08.09.** OT Maust

**Gelbe Tonne Stadt Peitz**

- Do., 15.09.**  
 Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße  
**Do., 01.09., 29.09.**  
 Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

**Feiertagsregelung\***

**Fällt in die Entscheidungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entscheidungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**



**Amt Peitz aktuell**

**30 Jahre Amtsgemeinde Teichland/Gatojce**

Gemeinde: Teichland/Gatojce  
 Fläche: 3.515 ha davon ca. 1000 ha Wasserfläche  
 Einwohner: 1080



**Heraldische Beschreibung  
 des Wappens (Blasonierung) gemäß  
 Gutachten BLHA vom 09.12.2004**

Unter schwarzem Schildhaupt, belegt mit drei goldenen Dornenfäden, in Gold drei schwarze, aus einem blauen Wellenschildfuß wachsende Rohrkolben mit grünen Stengeln und Blättern.

**Erläuterung:**

Das von Uwe Reipert gestaltete Wappen versinnbildlicht die Erwerbsgeschichte des Ortes und die Landschaftsgestalt der Gemeinde. Die Dornenfäden im schwarzen Schildhaupt erinnern in ihrer Form an Hochspannungsleitungen und sollen dadurch auf Energiegewinnung und Braunkohleabbau als die in der Vergangenheit prägenden Wirtschaftszweige verweisen. Rohrkolben und Wellenschildfuß versinnbildlichen den Gemeindeflur in „redender“ Form. Die Anzahl der Rohrkolben symbolisiert die drei Gemeindeteile Bärenbrück, Maust und Neuendorf. Die Gemeinde Teichland/Gatojce besteht aus den 3 Ortsteilen Bärenbrück/Barbuk, Maust/Hus und Neuendorf/Nowa Wjas. Diese drei Dörfer wurden 1992 mit der Gründung, Bestandteil des Amtes Peitz. Ihre Infrastruktur entwickelte sich rasant und sie hatten eine gut entwickelte Basis für ein Zusammengehen. Im Zuge der Gemeindegebietsreform wurde durch die drei Gemeindevertretungen die Initiative ergriffen. Auch um eventuelle Begehrlichkeiten anderer angrenzenden Kommunen zuvorzukommen. Die drei Teichdörfer fusionierten nach dem Bürgerentscheid vom 28.05.2000, am 31.12.2000.

Die damalige Gemeinde Neuendorf mit dem Kraftwerksstandort Jänschwalde, war eine begehrte Braut.



Ein Luftbild von Maust mit den Teichen im Hintergrund.

Foto: Harald Groba

Wenn die geschichtlichen Hintergründe unserer Orte ganz besonders interessiert, den seien die Chroniken der drei Ortsteile empfohlen. Darin wurden durch unsere Ortschronisten und ihren vielen Helfern geschichtlich fundierte Dokumente für uns und



unsere Nachwelt geschaffen. Es gibt nicht viele Dörfer über die so viel in Erfahrung gebracht und dokumentiert wurde.

Schaut man nur auf die letzten 22 Jahre Teichland zurück ergibt sich eine großartige Bilanz.

Die Straßenbeleuchtungen wurden vervollständigt und werden schrittweise modernisiert. Alle drei Ortsteile sind nahezu vollständig an Wasser- und Abwassersysteme angeschlossen und die kommunalen Straßen, Wege, Plätze und Gehwege sind in einem guten Zustand und fast vollständig ausgebaut. Bauchschmerzen bereiten hingegen die Durchgangsstraßen, die in Kreis- bzw. Landeseigentum sind.

Auf allen drei Friedhöfen wurden im Laufe der Jahre die Trauerhallen erneuert und teilweise gärtnerisch neugestaltet. In Bärenbrück wird, wie auch in Neuendorf, eine Urnengemeinschaftsgrabanlage die Auswahl der Bestattungsmöglichkeiten ergänzen.

Die Gemeinde stellt seinen Einwohnern, Vereinen und Gruppen eine Vielzahl von Einrichtungen zur Verfügung. Dies ist aber keine Einbahnstraße. In vielen Arbeitseinsätzen bewahren die Nutzer diese wertvolle Infrastruktur und unterstützen damit die Gemeinde. Dazu gehört der jährliche Frühjahrsputz bei dem auch viele Außenanlagen von den Resten des Winters befreit werden. Es gibt die Begegnungsstätte „Kastanienhof“, das Haus der Vereine, die Gemeindezentren in Maust und Bärenbrück, hier sogar in Kombination mit Feuerwehr und Jugendfreizeittreff. Separate Jugendtreffs gibt es ebenfalls in Maust und in Neuendorf.

Neben einer Vielzahl von Spielplätzen in allen drei Ortsteilen modernisierte die Gemeinde auch die beiden Sportplätze in Neuendorf und Bärenbrück. Dazu gehört jeweils ein entsprechendes Sozialgebäude. Diese stehen ebenfalls zur Nutzung zur Verfügung.

An unseren Feuerwehren ging die Entwicklung ebenfalls nicht vorbei. In Maust und Neuendorf entstanden neue, zukunftsorientierte Domizile für die freiwilligen Einsatzkräfte.

Das alte Feuerwehrgebäude in Neuendorf wurde das neue Vereinsheim. Dies gelang durch den Ausbau der Vereinsmitglieder, mit finanzieller Unterstützung der Teichlandstiftung.

Ebenso ist unsere Kita eine ständige Baustelle. Wenn uns vor Jahren die Angst der Wirtschaftlichkeit bedrückte, suchen wir momentan nach einer baulichen Lösung für eine Kapazitätserweiterung. Gern möchten wir möglichst viele unserer Kinder eine Betreuung in der Gemeinde anbieten.

Es ist schon eine Weile her, dass der Gedanke einer Sommerrodelbahn an dem entstandenen Hang der Bärenbrücker Höhe diskutiert wurde. Im Jahr 2007 war es dann so weit. Die Erschließungsarbeiten zum Erlebnispark Teichland begannen. Er konnte schon 2008 mit der nötigen Infrastruktur, Sommerrodelbahn und weiterer Attraktionen in Betrieb genommen werden. 2010 wurde der 2. Bauabschnitt fertig und vervollständigte das Areal an und auf der Bärenbrücker Höhe.



Götterhain mit dem Aussichtsturm.

Foto: Harald Groba

Im wahrsten Sinne des Wortes „Höhepunkt“ wurde der Bau und Inbetriebnahme des Aussichtsturmes Teichland. Er wurde auf der Anhöhe errichtet und es entstand eine weithin sichtbare

Landmarke. Mit seiner Illumination macht er den Einen oder Anderen neugierig auf den Erlebnispark. In seinem Inneren gibt es ein kleines Museum zum Tagebau Cottbus-Nord, einen Beamer-raum, der Bilder von einer Kamera der Turmspitze projiziert und eine Fotoausstellung auf dem Weg zur Aussichtsplattform. 2006 fiel der Startschuss zu Umbau und Sanierung des traditionellen Ausflugslokales „Maustmühle“. Hier bot sich für die Gemeinde die Möglichkeit das Grundstück nach einigen Irrwegen zu erwerben. Bis zum Jahr 2012 wurde der gesamte Komplex saniert und erneuert.

Es entstand neben der Gaststätte eine Pension und aus dem alten Fabrikgebäude wurde ein modernes Wohnhaus für 7 Mietparteien. Dazu wurde Brücke und Wehr durch die Gemeinde erneuert und dem Namen alle Ehre machend, ein neues Mühlenrad zur Stromerzeugung in Betrieb genommen. Ein kleines Mühlenmuseum entstand. Hier ist auch die Steuerung für Wehr und Mühlenrad untergebracht.

2008 gelang der Gemeinde Teichland ein Novum. Der Innenminister des Landes Brandenburg, Herr Schönbohm, unterzeichnete die Gründungsurkunde der Teichland Stiftung.

Damit war es der Gemeinde gelungen von den damals üppigen Steuereinnahmen eine Vorsorgemaßnahme für schlechte Zeiten zu treffen. Niemand ahnte, dass diese „schlechten Zeiten“ schon 2015 mit dem Beschluss der Bundesregierung aus der Kohleverstromung auszusteigen, beginnen würden.

Die Teichland Stiftung unterstützt nicht nur die Vereine in der Gemeinde, sondern selbst über die Amtsgrenzen hinaus ist ihre Unterstützung gefragt.

Im Süden von Neuendorf begleitete uns Jahrzehnte der Braunkohletagebau Cottbus-Nord. Er stellte im Dezember 2015 seine Förderung ein.

Schon sehr früh war klar, wenn der Ostsee da ist, wollen wir auch davon profitieren. Der Erlebnispark war schon ein Baustein für die künftige touristische Infrastruktur in Teichland. Ziel war über die ehemalige Bahnstrecke Cottbus – Peitz/Ost die Verbindung zwischen Erlebnispark und künftigen Seehafen herzustellen. Damit war die Seeachse geboren. Mehr als die Hälfte ist schon fertig gestellt, der Rest geht in die Planung.



Eröffnung der Seeachse am 25.05.2013.

Foto: Amt Peitz

Begleitet wird die Seeachse durch den „Essbaren Wildpflanzenpark“. Privat initiiert, von Gemeinde und Stiftung unterstützt, sind die ersten Erfolge sichtbar durch Hinweistafeln erklärt und begleitet.

Ebenfalls finden wir zahlreiche Fitness Stationen an der Seeachse aber auch auf der Bärenbrücker Höhe oder am Radweg von der Maustmühle Richtung Hüttenwerk. Kurz, sie sind über weite Teile des Territoriums der Gemeinde verteilt.

Nun ist es so weit, die Realisierung unseres Großprojektes „Seehafen Teichland-Sportboothafen“ hat begonnen. Unser Ziel ist es, um den Hafen herum ein Gebiet für Tourismus und Sport,

Wohnen und auch für Ferienwohnungen zu schaffen. Nicht zu vergessen, der Badestrand östlich des Hafens.



Seehafen Teichland im Bau mit den OT Neuendorf und dem Kraftwerk im Hintergrund.  
Foto: Harald Groba

Bei dem Bau der wasserberührenden Bauteile mit östlicher Straßenanbindung befinden wir uns auf der Zielgeraden. Der Bau geht voran und wird Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Hierfür sind viele Unterstützer nötig. Neben den Mitarbeitern des Amtes geht es auch ohne die Landespolitik nicht. Hier sind die Fördermittel ein hoch begehrtes Gut.

Das Vereinsleben bildet, neben der Nachbarschaftshilfe, die Grundlage des Zusammenlebens in der Gemeinde. Dazu zähle ich ebenfalls die Jugend- und Seniorengruppen.

Über Betätigungsstätten habe ich berichtet, aber was passiert so in der Gemeinde Teichland?

In den Wintermonaten gibt es die Fastnachten in den Ortsteilen, manchmal auch einen Maskenball. Unsere Feuerwehren und Vereine haben ihre Jahreshauptversammlungen. Dann gehen schon die Osterfeuer in die Vorbereitung. Nach dem Abbrennen dauert es nicht lange um alles Nötige für die zu errichtenden Maibäume zu organisieren.

Am Fuße der Bärenbrücker Höhe findet der Ostsee-Crosslauf statt. Er wurde als Ersatz für den damaligen Frühjahrslauf des Bergbaubetreibers ins Leben gerufen.

Mit der RTF (radtouristischen Fahrt) haben wir den nächsten Höhepunkt. Auch Kindertag und Sportfeste fallen in diesen Zeitraum.

In Bärenbrück in Kombination Erntefest und dann Sportfest.

Schon sind wir bei Dorf- und Backofenfest, Jungtierschau unserer Kleintierzüchter und im Oktober das Drachenfest am Mauster Kiessee.



Ostseefest 2010

Foto: Amt Peitz

Nach einer kurzen Verschnaufpause finden die Radler mit dem Mountainbike-Rennen ihren sportlichen Jahresabschluss. Die Kleintierzüchter organisieren ihre Herbstschau.

Wie aus dem Nichts beginnen die Weihnachtsfeiern der Vereine, zentral für unsere Senioren. Dann die traditionelle Adventsausstellung und nicht zu vergessen, das Turmblasen in Bärenbrück.



Der Glockenturm in Bärenbrück.

Foto: Harald Groba

Damit schließt sich fast der Kreis der Veranstaltungen, wenn da nicht die vielen wöchentlichen Veranstaltungen in den kommunalen Gebäuden und Einrichtungen wären.

Das umfasst neben vielen sportlichen Treffen, Bowlingabende, Chorproben, Tanzabende, Kaffeetafeln der Senioren, Buchlesungen usw. Eine recht breite Vielfalt, bei der für jeden etwas dabei sein sollte.

Diesen kleinen Rückblick möchte ich nutzen, um mich bei all jenen in der Gemeinde zu bedanken, die diese bunte Vielfalt organisieren und immer wieder für die Allgemeinheit da sind. Die Gemeinde kann nur die Rahmenbedingungen schaffen. Vielen Dank dafür.

Harald Groba  
Ehrenamtlicher Bürgermeister  
Gemeinde Teichland



### Ortsbefahrung in Drehnow

Am 06.09.2022 um 17:00 Uhr findet in Drehnow die Ortsbefahrung (mit dem Fahrrad) mit der Gemeindevertretung statt.

Interessierte Einwohner der Gemeinde Drehnow sind herzlich eingeladen, an der Befahrung teilzunehmen. Wir treffen uns am Gemeindezentrum.

Erich Lehmann  
Bürgermeister







## Willkommen zur Geburtstagsrunde

Hiermit lade ich die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Tauer, einschließlich dem OT Schönhöhe, recht herzlich zu der Geburtstagsfeier aller Jubilare der Monate Mai 2022 bis August 2022 am:

**Dienstag, dem 27.09.2022, um 14:00 Uhr  
in das Hotel Christinenhof & Spa ein.**

**Anmeldungen bitte bis zum 16.09.2022 an:**

- K. Kallauke, Tel.-Nr. 035601 30360
- K. Albrecht, Tel.-Nr. 035601 22724.

Es gilt im Hotel weiterhin Maskenpflicht bei Betreten des Hauses sowie innerhalb des Hauses.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

*Herzliche Grüße  
Ihre Bürgermeisterin  
Karin Kallauke*



Kurz zuvor wurden Frau Sonke und Herr Hobracht mit der Goldenen Ehrennadel der Gemeinde für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet.



Nach dem offiziellen Teil begann der Jahrmarkt der Bürger und Vereine, der auch in diesem Jahr sehr vielfältig war. Wieder einmal zeigte sich, dass vieles ohne den Einsatz engagierte Einwohner nicht möglich wäre und so nutzte der Bürgermeister gemeinsam mit der Amtsdirektorin das Jubiläumsfest, um mit den Einwohnern und den Vereinen ins Gespräch zu kommen.



Bild: Martin Schubert



Bild: Hartmut Schwella

## Gelungenes Dorffest zum 20. Jubiläum der Gemeinde Turnow-Preilack

Die Gemeinde Turnow-Preilack hat am Wochenende vom 1. bis 3. Juli ihr 20-jähriges Gemeindejubiläum mit einem bunten und abwechslungsreichen Dorffest gefeiert.

Die Gemeinde, die Vereine und die Bürger von Turnow-Preilack haben dieses Fest langfristig vorbereitet und viele Ideen entwickelt. Da anders als vor 5 Jahren auch das Wetter mitspielte und die Festwiese neben dem Gedenkstein zur Gemeindeehe von der Agrargenossenschaft Vorspreewald eG gut hergerichtet war, konnte das Festzelt genau zwischen beide Ortsteile platziert werden. Ein Dank auch an den Eigentümer der Fläche Herrn Frank Klinker für seine Bereitschaft der Gemeinde die Fläche zu überlassen.

Beginnend mit einem Abend für die Jüngeren legte DJ Tobi am Freitag auf und konnte so die erste Partystimmung verbreiten. Erstklassig versorgt wurden die Gäste an allen Tagen vom Festzeltbetrieb Markus, der Durst war auf Grund der teils sehr hohen Temperaturen entsprechend groß.

Am Samstag konnte Bürgermeister Rene Sonke viele Einwohner zum Fest begrüßen, dass er gemeinsam mit der Amtsdirektorin Elvira Hölzner eröffnete. Mit Verweis auf die wechselvolle Ortsgeschichte stellte er fest, dass sich die Orte gut entwickelt haben und schrittweise zusammengewachsen sind. „Das ist wie in einer Ehe, gegenseitiges Vertrauen, das gleichberechtigte Miteinander und das Füreinander da sein, das sind die Grundpfeiler einer guten Beziehung“, so der Bürgermeister. Auf dieser Basis konnte in den vergangenen Jahren Notwendiges erledigt, Mögliches in Angriff genommen und manchmal auch fast Unmögliches geschafft werden, erklärte er mit Blick auf die begrenzten finanziellen Mittel und die Vorhaben der Gemeinde.

Herzliche Glückwünsche gab es auch von Amtsdirektorin Elvira Hölzner, die den Einwohnern ein schönes Fest wünschte. Sie dankte der Gemeindevertretung, den Kameraden der Ortswehren, dem Spielmannszug und den aktiven Vereinen für ihr ehrenamtliches Engagement auch über die Ortsgrenzen hinaus. Sie überreichte als Ergänzung der schon vor 10 Jahren gestifteten Sitzbank einen rustikalen Tisch. An diesem konnten die ehemalige Bürgermeisterin von Turnow Frau Irmgard Sonke und der ehemalige Stellvertretende Bürgermeister von Preilack Herr Horst Hobracht gemeinsam mit dem ehemaligen Bürgermeister Herrn Helmut Fries Platz nehmen und mit Frau Hölzner und Herrn Sonke auf das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger anstoßen.

Sogar die Holländermühle wurde ins Dorf geholt und wie z. B. original beim Mühlenfest war hier auch an der Mühle ein gemütlicher Treff. Daneben luden der Förderverein Maria-Lobach-Heim und der Stand des Buchladens Lesezeichen zum Verweilen ein.





Bild: Hartmut Schwella

Auch zum Dorffest kümmerten sich die beiden Kitas der Gemeinde liebevoll um unsere Kleinsten.

Die Hüpfburg des Kreisfeuerwehrverbandes vervollständigte das „Kinderland“.

An den vielen Ständen auf der Festwiese zeigten Einwohner ihr Können, viele Vereine stellten sich vor und luden zum Mitmachen ein oder boten Selbstgemachtes an.



Selbst gemachte Marmelade der Eltern der Kita Kunterbunt.

Bild: Mandy Gratz



Das Senioren-Team versorgte die Gäste mit leckerem Kuchen.

Bild: Franziska Schubert



Die Jäger hatten ein Schwein am Spies und der Erlös ging an die Preilacker Kinder.

Bild: Madlen Behla



Die Trachtenweiber reisten mit dem Wagen an und sorgten für viel Spaß unter den Besuchern.

Bild: Claudia Haase



Bild: Hartmut Schwella



Bild: Hartmut Schwella

Natürlich waren auch die Feuerwehren und der Spielmannszug der FF Turnow e. V. vor Ort. Neben Musik gab es auch Lose beim Spielmannszug und Wettbewerbe bei den Feuerwehren. Gaudi gab es dann zur Bauernolympiade, bei der Bürgermeister Rene Sonke selbst als Spielleiter die Fäden in der Hand hatte. Nach einer Einweisung ging es los, Glocke läuten, Tür aufschließen, Eier fangen, Melken, Stiefel werfen und das Feierabendbier trinken. Hier hatten Zuschauer und Akteure viel Spaß, und



am Ende gewann das Team der Jugend Preilack vor der Familie D. Wollenick und der Jugend Turnow. Das Siegerteam der letzten Bauernolympiade belegt einen hervorragenden 7. und somit vorletzten Platz.



Bild: Hartmut Schwella

Leider kann hier nicht von jeder Attraktion ein Bild gezeigt werden, aber Bierkastenweitwurf, Feuerwehrstiefelweitwurf, Vorführung beim Holzspalten, Torwandschießen u. v. m. sorgten ebenfalls für Kurzweile. Am Abend wurde dann mit den Rollys und Qwergarden bis weit in die Nacht getanzt und gefeiert. So fand dann auch der Samstag sein (spätes) Ende.

Zum Frühschoppen am Sonntagmorgen lud dann die Gemeinde nicht nur die Bürger und Gäste, sondern auch die Unternehmer, Selbstständigen und Freiberufler aus Turnow-Preilack ein. Viele folgten der Einladung und genossen bei einem kleinen Imbiss der Musik der Peitzer Blasmusikanten und dem musikalischen/kabarettistischen Duo „Die Aushilfsgranaten“.

Es hatten sich nochmal viele Einwohner und Gäste auf dem Festplatz eingefunden, um gemütlich beisammen zu sitzen und das Festwochenende ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle gilt allen Organisatoren, Helfern, Mitgestaltern, den Sponsoren und der Gemeindevertretung ein großes Dankeschön für die Ausgestaltung dieses gelungenen Jubiläumfestes.

René Sonke, Bürgermeister



## Hobbytöpfer laden ein



Liebe Keramikfreunde,

auch in diesem Jahr möchten wir Hobbytöpfer, von „Töpfern in Gemeinschaft“ und den Töpfern der AWO, die Türen unserer Werkstatt in den Betriebsräumen der Lausitzer Wollwerke für euch öffnen.

Am **03. und 04.09.2022, jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, laden wir zum Schauen, Staunen, Fachsimpeln und gemütlichem Beisammensein ein.

Gezeigt werden unsere neuen Kreationen und natürlich auch Altbekanntes im neuen Design.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

## Museumsnächte im Amt Peitz

**Samstag, 03.09.2022 Tauer/Turjei**

Heimatmuseum – Domowniski muzej  
Hauptstraße 88, Telefon: 035601 30360



Gemütlicher Kaffeeklatsch auf dem Museumshof  
Spodobne rozgrono pši kafeju na dwórje muzeja  
15:00 bis 18:00 Uhr, Eintritt frei

## Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Die LINUS WITTICH Medien KG unterstützt den Spendenaufruf von „Bündnis Entwicklung Hilft“ und „Aktion Deutschland Hilft“.

**Spendenkonto:**  
**DE53 200 400 600 200 400 600**  
Stichwort: **Nothilfe Ukraine**  
[www.spenden-nothilfe.de](http://www.spenden-nothilfe.de)



Helfen Sie mit. Jede Spende zählt ♥



Zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch lädt der Verein Kultur- und Heimatgeschichte Tauer auf den Museumshof ein. Bei Kaffee und Kuchen wird über alte Zeiten geplaudert und es werden Gedichte von Fryco Rocha rezitiert. Ab 16:00 Uhr findet im historischen Klassenzimmer eine Schulstunde wie zu Rochas Zeiten statt. Besonders für Kinder gibt es Sagen im neuen Gewand. Ein neues Malbuch wird vorgestellt und ein Sagenquiz wartet auf seine Auflösung. Herzlich eingeladen sind Eltern mit Kindern und alle, die sich gern für das sorbische/wendische Brauchtum interessieren.

### Turnow/Turnow

Holländermühle – *Holandaŕski młyn*  
Ausbau Windmühle 5, Telefon: 0355 29073140



Jedes Korn ein hohes Gut, ein edles „Körnchen“ tut der Seele gut

Kuźde zernko jo krađu góđne, a žytowy žaržy nam duše młodne

15:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt zum Gelände 2,00 €, Mühleneintritt frei

Ein Becherwerk in der Mühle transportiert das Korn zu allen Stationen der Verarbeitung. Diesen spannenden Weg, über vier Etagen, erklärt Ihnen eindrucksvoll der Müller Karl. Erleben Sie spannende Geschichten über eine vergangene Zeit, die viel Interessantes verrät. In der Abenddämmerung wird die Mühle mit Licht angestrahlt und so zur eindrucksvollen Kulisse der Zeitschicht. In gemütlicher Runde, bei einem kühlen, edlen Körnchen, sorgt die Turnower Band „Qwergarden“ für stimmungsvolle Unterhaltung. Ein schöner Spielplatz im Mühlental verspricht Spaß und Freude für die Kinder. Der Mühlenverein heißt Sie herzlich willkommen!

### Peitz/Picnjo

Museum „Am Pulverturm“ – Muzej „Pśi pulbjerowem tormje“  
Mauerstraße 14, Telefon: 035601 33307



460 Jahre Festung Peitz  
460 lět twardnica Picnjo  
17:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt frei, Spende

Der Historische Verein zu Peitz e. V. lädt in der Museumsnacht zu einem besonderen Rundgang in sein Museum ein. Besucher tauchen in die Festungszeit des 18. Jahrhunderts ein. Im Rahmen „gelebter Geschichte“ zeigen und erklären Vereinsmitglieder originalgetreu nachgeschneiderte Uniformen der Peitzer Garnison, der Neumärkischen Landmiliz und deren Ausrüstung. Mit Speis und Trank des 18. Jahrhunderts wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Samstag, 10.09.2022

### Drachhausen/Hochoza

Heimatmuseum „Kólasko“ – Domowniski muzej „Kólasko“  
Dorfstraße 40, Telefon: 035609-70783



wendischer Familiennachmittag in Drachhausen

Serbske familijowe wótpołudnjo w Hochozach

14:30 bis 19:00 Uhr, Programm ab 15:00 Uhr, Eintritt frei

Nach langer Pause freuen sich alle Drachhausener auf einem gemütlichen Familiennachmittag bei Kaffee und Kuchen. Das Museum "Kólasko" steht wieder allen Neugierigen offen. Im Saal des Gemeindekulturzentrums bittet ab 15:00 Uhr Tanzmeister Michael Apel zum Tanz. Es gibt alte Fotos aus Drachhausen zu sehen und die Spinnstube zeigt, was sie erarbeitet hat.

### Neuendorf/Nowa Wjas

Erlebnispark Teichland – Rozwjaselaŕski park Gatojce  
Zum Erlebnispark 1, Telefon: 035601 81518

Motivations-Comedy -  
Humor ist das neue sexy

Motiwěrujucy komedy -  
humor jo to nowe seksy

18:30 bis 22:00 Uhr,

Programm ab

19:30 Uhr,

Eintritt frei

Der Aussichtsturm im Erlebnispark Teichland mit seiner Lichtillumination und der mystisch anmutende Slawische Götterhain in unmittelbarer Nähe zum Turm strahlen in den sommerlichen Abendstunden eine ganz besondere Atmosphäre aus. Ab 19:30 Uhr laden wir Sie zu einem unterhaltsamen, humorvollen Abend mit Yves Macak ein.

Das Museum im Basement des Turmes öffnet für Sie die Türen und informiert Sie über den Wandel der Tagebaulandschaft. Besucher können die 272 Stufen hinaufsteigen und den Rundblick über Teichland und den künftigen Cottbuser Ostsee bis nach Cottbus genießen.





## Jänschwalde/Janšojce

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum  
*Serbsko-nimski domowniski muzej*  
 Kirchstraße 11, Telefon: 035607 749928



### Ein Familienabend der verbindet Swójžbny wjacork ako zwěžo 17:00 - 22:00 Uhr, Eintritt frei

Unsere Besucher erwartet heiteres Programm: Die Kinder der Kita Lutki aus Jänschwalde überraschen uns mit einer Vorführung, Live-Musik von der einmaligen Band Kula Bula und sorbischer/wendischer Gesang vom Jänschwalder Frauenchor. Auch eine musikalische Überraschung an diesem Abend darf Sie neugierig stimmen. Liebe Kinder: erfahrt Interessantes aus der Welt des Lutkilandes, habt Spaß auf der Hüpfburg und löst ein spannendes Quizz. Liebe Erwachsene: Macht es euch gemütlich! Bei Speis und Trank, Musik und Gesang, soll es euch so richtig gut ergehen. Nicht nur Sammeln verbindet auch gemeinsame Gespräche, Erlebnisse und tolle Abende, wie die der Museumsnächte.

### Samstag, 24.09.22 Peitz/Picnjo

Eisenhütten- und Fischereimuseum – Hutowy a rybarski muzej  
 Hüttenwerk 1, Telefon: 035601 22080

### Gesucht und gefunden in und um Peitz

#### Pytane a namakane w Picnju a wokolinje

#### 18:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt frei

An diesem Abend stellen wir im Eisenhütten- und Fischereimuseum Fundstücke der Peitzer aus, die den Weg ins Museum gefunden haben, aber auch Stücke, die uns in den letzten Jahren von begeisterten Besuchern zugesandt wurden und sonst nicht im Museum zu sehen sind. Sammeln verbindet auch an diesem Abend wieder die Handwerker mit unserem Haus und der frisch gebackene Klemmkuchen schlägt die Brücke zur Kulinarik.

Nach Einbruch der Dämmerung ist sowohl eine Führung im Laternenschein über das Gelände des königlichen Hüttenwerks geplant als auch eine Taschenlampenführung durch das Eisenhütten- und Fischereimuseum. Der Hütteninspektor steht Ihnen für kurzweiligen Wissensaustausch gerne zur Seite.



## Kulturkolumne September 2022

Ich kann mich noch gut an Zeiten erinnern, da sprachen wir vom Monat September über die kulturelle „Saure-Gurken-Zeit“. Zugegeben, das ist schon ein bis zwei Dekaden her, aber es

gab die Ära, in der man im Monat September gar nicht so viele Möglichkeiten hatte, sich im Amt Peitz an Kulturveranstaltungen zu erquicken. Das hat sich in den vergangenen Jahren, blendet man die sukzessive Entwicklung genannter Dekaden spaßeshalber einfach aus, völlig ins Gegenteil gekehrt. Mittlerweile sind zumindest die Wochenenden an Events proppenvoll. In einer idealen Welt - in der Physik sind ideale Bedingungen ja die berühmte Kugel im Vakuum und irgendwie ist zumindest unsere kleine Welt das ja auch tatsächlich - wären Veranstaltungen gleichmäßig über das Jahr verteilt. Sind sie nun nicht und Sie, die Bürgerinnen und Bürger des Amtes Peitz, haben oft genug die Qual der Wahl.

Warum das so ist, darüber kann man nur mutmaßen. Ich hätte zwei Theorien zum Angebot. Zum einen versucht man, wenn man gerade eine große Veranstaltungsreihe plant und diese auch sich jährlich wiederholend etablieren möchte, eine Leerstelle im Veranstaltungskalender, die groß genug ist. Da war der September vor ein paar Jahren sicherlich ein äußerst attraktiver Zeitraum. Zum anderen sind ja einige Veranstaltungstypen an den Jahreszyklus gekoppelt. Ein dreitägiges open-air-Festival könnte im November durchaus sprichwörtlich ins Wasser fallen. Auch hier zeigt der September neuerdings seine Schokoladenseite. Gerade in den letzten Jahren stellte er sich subjektiv als zuverlässig sonniger und wetterstabiler Spätsommermonat heraus. Da geht man wohl heute weniger Risiken ein als „früher“. Als Beispiel fällt mir da die erste Sounds of Hollywood-Ausgabe vor zwölf Jahren ein. Der epische Wolkenbruch, der die Veranstaltung mit einem Knall des Verteilerkastens unter der Bühne und einem Funkenschlag des Riesenprojektors über den ersten Reihen beendete, hat einen festen Platz in den Annalen der Amtsveranstaltungen. Das ist in den jüngeren Jahren nicht mehr vorgekommen. Wenn Sie selbst Theorien über den üppigen Monat September haben, kommen Sie ins Rathaus und lassen Sie uns darüber gern disputieren.

Apropos **SOUNDS OF HOLLYWOOD!** Damit fängt der Veranstaltungsmonat an. Am **02.09.** heißt es nach zwei Ausfalljahren endlich wieder „berühmte Filmmusiken und Großleinwand“. Wenn Sie es völlig vergessen haben, holen Sie sich noch schnell Karten! Wenn Sie noch Karten aus dem Jahr 2020 besitzen, wissen Sie hoffentlich, dass diese am 02.09. ihre Gültigkeit haben. Den Löwenanteil an kulturellen Möglichkeiten nehmen natürlich wie gewohnt im September die vielen Veranstaltungen in den vielen Museen, nicht nur im Amt Peitz, im Zuge der **MUSEUMSNÄCHTE** im Lausitzer Museenland ein. Das fängt gleich am **03.09.** mit mehreren Veranstaltungen an und zieht sich über die Septemberwochenenden. Die einzelnen Termine finden Sie übrigens übersichtlich aufgelistet hier irgendwo in der Nähe.  
 -> [www.lausitzer-museenland.de](http://www.lausitzer-museenland.de)

Eine ganz neue Veranstaltungsreihe, die bereits im vergangenen Jahr in Peitz Fuß gefasst hat, ist das **LAUSITZ FESTIVAL**. Sie haben noch nie etwas vom Lausitz Festival gehört? Auch nicht gelesen? Wenn Sie öfters mit dem Auto in Cottbus unterwegs sind, kann man nur gratulieren: Sie sind eine sehr konzentrierte Autofahrerin. Mich haben die volltönend roten Plakate, die gefühlt ein Drittel aller Cottbusser Billboards zieren, oft genug zu spät an der Ampel losfahren lassen. Es handelt sich dabei um ein hochkarätiges Kulturfestival, nicht nur mit Musik, sondern mit Veranstaltungen aus allen Kunst- und Kultursparten, das auf Initiative und mit finanziellen Mittel der Landesparlamente Sachsens und Brandenburgs gegründet wurde. Und Peitz ist mit dabei! Gleich zweimal in diesem Jahr. Ist das nicht großartig? Gleich am Dienstag, dem **06.09.**, gibt es zum ersten Mal in der **Hochhofenhalle des Eisenhüttenwerks** ein Schauspiel zu sehen. Bei „**DER NIX – TANZ MIT DEM WASSERMANN**“ wird die sorbische/wendische Sagengestalt des Wassermanns Wódnymuž szenisch interpretiert. „Von Liebesgeschichten, von der Lust und Gefahr zwischen den Menschen und Nixen, kündet dieses Stück mit Musik, das in deutscher und sorbischer Sprache erzählt wird. Junge Menschen und Nixe begegnen sich beim Tanzen in der Scheune und in der Spinnstube: die Begegnung im Tanz, eine fröhliche Annäherung der Nixe und Menschen im Rhythmus der Herzen, die an ein spannendes Ufer führt. Durch



Klang und Rhythmus verwebt sich das Sprechen mit der Musik typisch sorbischer Instrumente, wie dem Dudelsack und den dreisaitigen Geigen, die vom Schlagwerk spannungsreich unterstützt werden, und öffnet so sinnlich einen theatralen Kunstraum zwischen Kulturen.“

Am darauffolgenden **Sonntag, dem 11.09.**, bringt das **LAUSITZ FESTIVAL** einen ganz Großen in die Peitzer Stadtkirche. „JOACHIM KÜHN prägt als deutscher Jazzpionier seit 50 Jahren die internationale Jazzszene. Freiheitsliebend und innovativ ist der Pianist und Lebenskünstler stets auf der Suche nach neuen Bahnen in der Musik. Gemeinsam mit seinen Triopartnern Chris Dahlgren und Eric Schaefer sowie seinem 15 Jahre älteren Bruder, Klarinettenist und Weggefährten ROLF KÜHN beweist der Altmeister geistige Beweglichkeit und musikalische Sensibilität.“ -> [www.lausitz-festival.eu](http://www.lausitz-festival.eu)

Dieses Konzert markiert übrigens den Abschluss der **59. JAZZWERKSTATT** in Peitz. Dieses für Peitz ganz besondere Festival hat sich nun auch dauerhaft den September als Veranstaltungsmontat auserkoren. Vom **09.09. bis 11.09.** setzt die diesjährige JAZZWERKSTATT einen Fokus auf die Londoner Jazzszene. Aber auch liebgewonnene Traditionsgäste werden auf den verschiedenen Bühnen vor und im Festungsturm, der Festungsscheune und der evangelischen Kirche zu hören sein.

-> [www.jazzwerkstatt.eu](http://www.jazzwerkstatt.eu)

Zugegeben, da ist schon viel Anspruchsvolles dabei, aber irgendwie finde ich, passt das auch sehr gut in den Monat September, in dem man - vom Sommerurlaub erfrischt - vielleicht wieder etwas unbeschwerter Kultur genießen kann. Vor allem passt das alles auch wunderbar nach Peitz und ich bin stolz darauf, dass in unserem schönen Amt so viel möglich ist.

Mirko Huhle

### Veranstaltungen im September

**MUSEUMSNÄCHTE**  
im Lausitzer Museumland  
AN DEN WOCHENENDEN **03.09. - 24.09.2022**

**HOLLYWOOD**  
BESTIMTE FILMMUSIKEN  
**2. September 2022**  
20:30 Uhr  
in Peitz am Hüttenwerk

**Lausitz festival**  
»Der Nix - Tanz mit dem Wassermann«  
Theaterstück mit Musik in deutscher und sorbischer Sprache  
6. September, 19:30 Uhr  
Hüttenwerk, Peitz

**jazzwerkstatt Peitz 59**  
9.-11. SEPTEMBER 2022

**STEFAN SCHULTZE LARGE ENSEMBLE** feat. COLIN STETSON  
OLWOOD & VOLKER STECKEPUSSER RAHALL  
ROBERT LANDFERMANN & PETER EVANS  
PHILIPP GROPPER'S PHILM  
**RAVI COLTRANE**

**FRED FRITH & CHRIS CUTLER**

**JOE HERTENSTEIN/ANTHONY COLEMAN/JON IRABAGON**  
MATT HANER/MARY HALVORSON  
JOE SACHSE COLIN STETSON  
GABRIEL LUDWIG HÜBSCH & PHIL MINTON

**AUGUSTO PIRODDA SEPTET**  
CHES SMITH w/ CRAIG TABORN  
MATT HANER/MARY HALVORSON  
MATTHIAS MUCHE & VOLKER JAEDEL  
WELGA PLADNERSTERNER & MICHAEL LÖSCH

**JOACHIM KÜHN TRIO & ROLF KÜHN**  
UND GEBURTSORTS FRIEDRICH LUTHER/JACQUES BOISSIERE  
**11. September, 14.00 Uhr**  
Ev. Stadtpfarrkirche Peitz

### Tanztee in Drewitz



Eingeladen sind alle Singles und Paare die sich gern unterhalten und tanzen.

**Wann:** am **15.09.2022** von **16:00 bis 21:00 Uhr (Einlass: 15:30 Uhr)**

**Wo:** im Dienstleistungszentrum in Drewitz (Dorfstraße 71 A, 03197 Jänschwalde OT Drewitz)

#### Mit Überraschungsgast!

Wir starten mit Kaffee und Kuchen, tanzen nach flotter Musik und plaudern gemeinsam.

**Zur Planung und zur Tischbestellung bitte eure Teilnahme unter der Telefonnummer 035607 626 bis zum 09.09.2022 mitteilen.**

### Dorffest in Schönhöhe

**DORFFEST SCHÖNHÖHE**  
**24.09.2022** **11:00-22:00**

- +KUCHEN +VEGETARISCHER GRILL +GEBACKENES SCHWEIN +ROTE BRAUSE & +BIER VOM FASS
- HÜPFBURG
- KINDERSCHMINKEN
- FEUERWEHR
- BLASMUSIK
- TANZEN
- MUSIK
- KINDERÜBERASCHUNG

### RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung. Fragen Sie uns einfach!

[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)





## Neuendorf feiert am 1. und 2. Oktober 2022

### 1. Oktober Oktoberfest

19:00 Uhr im Festzelt



### 2. Oktober Dorf- und Backofenfest

11:00 Uhr Frührschoppen mit Freibier  
Blasmusik „Lindenmusikanten“  
15:00 Uhr Tanzvereine zeigen ihr Können  
16:00 Uhr Livemusik mit Sarah Farinia

Das Programm wird abgerundet durch das Adlerschießen, die große Tombola, Spiel und Spaß für die Jüngsten u.v.m. Aus dem Backofen gibt es selbstgebackene Leckereien. Für die Versorgung sorgt Ronny mit Speisen und Getränken.

Wir wünschen allen Gästen und Beteiligten ein unterhaltsames Wochenende!!

Veranstalter: Festkomitee des Sport- und Traditionsverein Germania 1920 e. V.

## Familientag in Peitz

Der Familientag am 7. August in Peitz im Volkspark, organisiert vom Fischerfestverein, war ein voller Erfolg.



Nachdem der Verein erst am 15. Juni die Zusage der Stadt Peitz erhielt, den Park unentgeltlich nutzen zu dürfen, musste es bei Planung und Umsetzung sehr schnell gehen. Mit oft kurzfristigen und wöchentlichen Treffs wurden die Aufgaben verteilt und Partner gesucht.

So wurde z.B. der Hans Blume Teich von fleißigen Helfern, unter Anleitung von Ronny Hugler, in Eigenregie gesäubert, damit zum Fest alles ansehnlich und sauber war. Vielen Dank für diese mühselige und anstrengende Arbeit. Durch Mitglieder des Fischerfestvereins wurden die angrenzenden sehr verschmutzten Betonflächen gereinigt und von Laub und Unrat befreit. Jetzt war wieder Platz für ein Zelt, für Kinderspiele und den großen Kuchenbasar.

Ein Höhepunkt des Familienfestes war das schon wiederholt durchgeführte Zuckertütenfest für die neuen Erstklässler. Dafür haben die Frauen des Vereins und Ehefrauen von Mitgliedern mehr als hundert kleine Zuckertüten gebastelt und mit Hilfe von

Sponsoren mit nützlichen Dingen für den Schulalltag und natürlich kleinen Naschereien gefüllt.



Für jeden der 109 Schulanfänger der Grundschulen Peitz und Jänschwalde wurde so eine Zuckertüte vorbereitet. Ca.70 Kinder nahmen freudig die kleine Überraschung entgegen und auch die anderen können ihren Gutschein noch bei Brenda Hirthe einlösen.

Zahlreiche junge Familien beteiligten sich mit ihren Kindern am Fest und hatten Spaß an den vielen Möglichkeiten zu spielen, planschen oder sich selbst bei "Löscharbeiten" der Feuerwehr auszuprobieren.

Die gut vorbereitete Versorgung mit Getränken, Gegrillten, Fisch, Eis, Kaffee und Kuchen vom Kuchenbasar rundeten diesen Erlebnistag ab. Vielen Dank allen Vereinsmitgliedern und natürlich vielen Sponsoren, die in gemeinsamer Arbeit bewiesen, dass in Peitz Traditionen leben und von den Bürgern dankend angenommen werden.

### Unser Dank gilt:

den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Peitz, der Amtsdirektorin und dem Bürgermeister, dem Unternehmen Thomas Philipps, dem Ostseeverein e. V., der Teichgut Peitz GmbH, dem Feuerwehrverein Peitz-Ottendorf e. V., den Betreibern des Angelteiches zu den Fischerfesten, Brendas Tanzzwerge und Tanzengel sowie Jamie Lynn Hirthe für das Kinderschminken, Anita Wisniewski, maßgebliche Bastlerin und Füllerin der Zuckertüten

Natürlich danken wir auch allen fleißigen Bäckerinnen, die erst den Erfolg des Kuchenbasars ermöglichten und DJ Oli, der für eine unterhaltsame musikalische Begleitung sorgte.

Zum Abschluss noch mal ein herzliches Dankeschön an alle diejenigen, die zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben.

Der Fischerfestverein freut sich besonders über drei junge neue Vereinsmitglieder, die zukünftig unseren Verein unterstützen wollen.

Mit dem Optimismus aus diesem gelungenen Familientag gehen wir gemeinsam mit der Stadt, dem Amt, der Teichgut GmbH und den vielen Peitzer Vereinen in die langfristigen Vorbereitungen für das Fischerfest 2023.

Wir laden dazu schon jetzt alle Bürger von Peitz und dem Umland zum Fischerfest am 1. August Wochenende, 04. bis 07.08.2023 ein.

### Anmerkung in eigener Sache:

Der Fischerfestverein sucht in diesem Zusammenhang Kandidatinnen für das Ehrenamt einer neuen Teichnixe.

Jenifer Werner füllte für zwei Amtszeiten dieses Amt mit großem Engagement aus. Sie präsentierte Peitz trotz pandemiebedingter Einschränkungen bei vielen Anlässen.

Vielen herzlichen Dank an Jenifer und ihre Familie für die geleistete Arbeit!

Vorstand Peitzer Fischerfestverein e. V.



## Hallo Mädels, ich suche eine Nachfolgerin!



### 13. Peitzer Teichnixe gesucht

Bewerben können sich junge Frauen und Mädchen, die aufgeschlossen, redegewandt und heimatverbunden sind.

Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein und im Amt Peitz wohnen. Für die Kandidatin wären Kenntnisse zur Geschichte von Peitz und deren Fischereitradition wünschenswert.

Nur Mut und formlos bewerben mit Name, Anschrift, Alter und Telefonnummer.

**Bewerbungen bitte bis zum 26. September 2022 im Kultur- und Tourismusamt Peitz oder per E-Mail unter: [tourismus@peitz.de](mailto:tourismus@peitz.de) oder direkt beim Fischerfestverein.**



## Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte

### Chronologie einer Baugeschichte

#### Das Peitzer Ambulatorium in der Dammzollstraße 7

##### 3. Fortsetzung und Schluss

1981 beginnt angesichts der polnischen Streikbewegungen mit dem Zugeständnis der deutschen Seite die materielle medizinische Ausstattung selbst zu organisieren. Bis Ende Januar stellen meine Verwaltungsleiterin Frau LIEBNER und ich alle Bestelllisten auf und bereiten die Verträge für medizinische Instrumente, Wäsche, Laborgeräte usw. vor.



Die Baustelle in der Dammzollstraße 7 Anfang März 1981

Inzwischen ist die AWS bezogen und die Sprechstunden im Landambulatorium sind trotz überdurchschnittlichem Angebot überlastet, besonders die Kindersprechstunden. Die letzten Sceptiker im Personal verlassen ihre abwartende Haltung und als im Februar die ersten Betonpfeiler stehen, sind wir alle erwartungsfroh und voller Hoffnung.

Im März bleiben weitere Fortschritte auf dem Bau aus, da in Polen zum Transport der vorgefertigten Bauteile erst noch Eisenbahnwagen umgebaut werden müssen.

Im April stehen die ersten Wände und ich habe das Beschilderungsprojekt fertig.

Im Mai steht der Rohbau des Erdgeschosses und die 14-tägigen Qualitätskontrollen beginnen. Herr ENGLER und ich schließen vor Ort die Verhandlungen mit dem Cottbuser und dem Dresdner Medizindepot ab.

Im Juni legt die Qualitätskontrolle offen, dass der polnische Baubetrieb ein Objekt exportiert, das unausgereift ist. Es gibt Probleme besonders mit den Entwässerungskanälen und den Heizungstrassen. Die deutschen Ingenieure bessern nach. Ich erledige nun das Schlüsselprojekt für eine Generalschließanlage.

Im Juli steht die erste Etage und offenbart die für viele unerwartete Größe. Als dann im August die zweite und im September die dritte Etage gefertigt sind und Wochen später die braunen Alufensterrahmen die Erwartungen der Bürgerschaft übersteigen, muss ich den Versuch abwehren, dass dem Ambulatorium ein Namen aus der politischen Propaganda verliehen wird.

Im Dezember überwintert der Rohbau mit Styroporplatten in den Fenstern. In Polen ist Kriegszustand.



Der Rohbau des Ambulatoriums im Winter 1981/1982

Ab Januar 1982 wird die deutsche Seite wegen der Unruhen in Polen immer stärker für die Innenausstattung in Anspruch genommen. Das war nicht zu unserem Nachteil.

Im Februar treffen die neuen Karteischränke aus Eisenberg und erste medizinische Geräte ein, die im Lutherplatz 6 zwischengelagert werden. Das setzt sich bis April fort. In der DDR war dies eine ganz neue Erfahrung. So früh hatten wir nicht mit einer Lieferung gerechnet. Der Hintergrund war, dass republikweit aus Geldmangel im Gesundheitswesen Stornierungen erfolgten. Auch ich sollte alle Wirtschaftsverträge streichen. Aber das konnte ich glücklicherweise nicht, weil die ja schon in der Verantwortung des Kraftwerk Jänschwalde lagen. So finde ich Zeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen das Farbprojekt zu besprechen und einzureichen.

Im März platzt das Landambulatorium am Lutherplatz mit 414 Konsultationen an einem Tag aus allen Nähten. Jetzt kann es auch den Sceptikern nicht schnell genug gehen. Mich erreichen die ersten Bewerbungen von Schwestern und technischem Personal und bringen mich in die komfortable Situation auswählen zu können.

Im April sind von den polnischen Bauarbeitern alle Auflagen aus den bisherigen Qualitätskontrollen erfüllt. Nur die eingebauten Innentüren erfüllen in keiner Weise die Anforderungen an den Schallschutz und müssen ausgetauscht und nachgebessert

werden. Im Mai stockt die Innenausstattung. Die Firma „Innenprojekt Halle“ hat bleibende Lieferschwierigkeiten und die Polen können die Unterwassermassagewanne nicht liefern.

Nur zwei typische Beispiele, wie Probleme gelöst wurden:

Es fehlten kachelgeflieste Labortische. Herr ENGLER suchte viele Wochen republikweit nach einer Lösung. Dann fand er in einem Lager im Kraftwerk Arbeitstische mit Kacheln, von denen dort keiner wusste, was das für Tische sind. Es waren ganz genau die Typen von Labortischen, die wir haben wollten.

Unterwassermassagewannen stellte in Leipzig ein halbstaatlicher Betrieb her. Auch mit Engelszungen und der in persönlicher Vorstellung geschilderten besonderen Situation war keine Zusage zu erreichen. Bis der Chef einen Ordner offen auf den Tisch legte und den Raum verließ. Auf einem Briefbogen mit dem Kopf von der Kreisleitung der SED Potsdam konnten wir lesen: „Zur Förderung Ihres innerbetrieblichen Wettbewerbes überweisen wir Ihnen 400 Mark.“ Als der Chef wiederkam, wurde der Vertrag geschlossen. Ich hatte bereits erwähnt, dass ich einst mit dem verdienten Vorsitzenden der LPG Turnow den Bau einer dringend benötigten Physiotherapie diskutierte. Da eine LPG zu den wenigen Betrieben gehörte, die auch außerplanmäßig handeln konnten, war die Prämie gesichert.

Im Juli erledigen die polnischen Bauarbeiter unter Termindruck ihre Arbeiten im Erdgeschoss mangelhaft und der gute Herr ENGLER hat alle Hände voll zu tun und sicher einige graue Haare mehr. Sein unermüdlicher Einsatz hat uns später viel Ärger erspart.

Am 30. August 1982 übergibt der polnische Baubetrieb das Ambulatorium an den Investitionsträger Kraftwerk Jänschwalde.

In den nächsten drei Monaten putzen in ungezählten Einsätzen während und außerhalb der Arbeitszeit Schwestern, Physiotherapeutinnen, Laborantinnen und Familienangehörige mit unglaublichem Elan die Räume und die vielen Fenster und beginnen mit dem Anbringen der Gardinen ihre künftigen Abteilungen einzurichten.

Am 10. Dezember erfolgt die symbolische Schlüsselübergabe.



Die öffentlich erfolgte Übergabe des Ambulatoriums in der Dammzollstraße 7 am 10.12.1982 an den Rat der Stadt Peitz

Von der Aufgabenstellung bis zur Fertigstellung waren sechs Jahre vergangen. Dann folgten acht Jahre einer sehr erfolgreichen und beispielhaft patientenorientierten medizinischen Versorgung. Nach der politischen Wende hatte ein Ambulatorium im Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland keine Chance und wurde am 31.12.1991 aufgelöst. Der Abriss des Gebäudes in der Dammzollstraße 7 dauerte im Januar 2004 nur fünf Tage. Aber diese Geschichten stehen auf einem anderen Blatt. Hier sollte nur ein erlebtes Beispiel beschrieben werden, wie sozialistische Planwirtschaft ablief.

MR Dr. med. Friedrich Bange



## Das sorbische/wendische Magazin im rbb-Fernsehen



Nächster Sendetermin:  
**Samstag, 17.09.2022**  
**13:30 - 14:00 Uhr**

## Erntefest der Jugend in Heinersbrück

Die Heinersbrücker Jugend feierte am Samstag, dem 13. August, das traditionelle Erntefest auf dem Sportplatz. Der Festtag begann um 14 Uhr, als die Jugend mit der Blaskapelle „nAund“ und dem Erntewagen durch das Dorf gezogen ist. Auf dem Platz angekommen konnte das Hahnrupfen nun endlich losgehen.

Den ersten Platz belegte Lorenz Paulick auf seinem Pferd „Chep“ und wählte sich Josi Dressel als seine Erntekönigin aus. Lenny Hobracht konnte den ersten Flügel abreißen und wurde somit zweiter Erntekönig mit seiner Königin Lea Rasch. Nach einer Weile konnte Jeremy Krüger mit „Uschi“ endlich den dritten Platz für sich erlangen und bildet mit Jaqueline Reinoga das dritte Königspaar. Ebenso ritten Nick Nowka auf „Maxi King“ vom Reiterhof Wehlan aus Byhleguhre sehr gut und Simon Reinoga mit „Polski“ ritt zum ersten Mal beim Hahnrupfen mit.

Beim Froschkarren setzte sich Gina Roch knapp als schnellste mit 12,26 Sekunden durch, Susann Adam wurde kurz danach mit 13,21 Sekunden die zweite Froschkönigin und Jaqueline Reinoga erreichte den dritten Platz mit 14,42 Sekunden.

Der Tanzabend in der Gaststätte „Zum Deutschen Haus“ war ein schöner Ausklang dieses Tages mit toller Musik, sehr ausgelassener Stimmung und guten Getränken. Die Ehrenrunden für die Erntekönig/innen und Froschköniginnen sowie die Jugendaufnahme war das Highlight des Abends, woraufhin bis tief in die Nacht getanzt und gefeiert wurde.



Die Erntekönige Lorenz Paulick (Mitte), Lenny Hobracht (rechts) und Jeremy Hobracht (links) mit ihren Erntekönigen und den Froschköniginnen. (Foto - Gina Roch)

Die Jugend Heinersbrück möchte sich herzlichst bei allen Helfern und Mitwirkenden für dieses tolle Erntefest bedanken. Dabei geht ein großes Dankeschön an unsere großzügigen Sponsoren, denn ohne deren Unterstützung wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen fleißigen Helfern, welche uns beim Auf- und Abbau auf dem Sportplatz sowie anderweitig bei den Vorbereitungen unterstützt haben.

Annelie Adam



## Zeit um Frösche zu küssen in Tauer

Die Aufregung steigt und alle warten ungeduldig auf dieses Event, welches nun wieder ohne Maske und Abstand stattfinden darf. Haben wir auch an alles gedacht? Die Mädels und Jungs treffen sich am Freitagabend, den 5. August 2022, und flechten die Kränze für das nahende Erntefest. Noch einmal schlafen oder doch eher dem Ereignis entgegenfiebern? Nur noch ein paar Stunden, dann erscheinen auch die Prinzenanwärter des Jahres 2022.

Es ist eine Augenweide, den Zug aus Reitern hoch zu Ross und dem Gefolge aus sorbischen/wendischen Trachten gekleideten Mädels zu sehen. Der Kampf beginnt. Ein Reiter nach dem anderen versucht sich aus dem Sattel zu heben, um eins der begehrten Trophäen des gesponsorten Hahnes hoch oben an der Erntepforte zu erwischen. Der aufsteigende Staub vom kargen Ackerboden lässt die Kehlen trocknen. Zum Glück ist die Versorgung gesichert. Nach kurzer Zeit hat Tauer seine neuen Erntekönige. Das muss gefeiert werden.



Doch anstatt sich ihre Königinnen auszusuchen, treiben die Mädels Schabernack. Sie verbinden den neugekührten Helden die Augen und drehen sie um ihre eigene Achse. 17 farbenfrohe Trachtenröcke tanzen im Kreis, necken die Reiter in ihrer Mitte und machen es somit auch für die Zuschauer spannend. Welche Dame aus der lustigen Runde wird nun Königin?

Nachdem die Plätze erkämpft und die Paare gekührt sind, geht es ans Froschkarren. Welche junge Dame schafft es in Pumps die Karre mit dem Frosch ins Ziel zu bringen. Keine leichte Aufgabe, die aber immer wieder für viel Belustigung und Beifall sorgt.

Dank unseren Sponsoren können wir diese schöne Tradition pflegen und für Einwohner, Besucher und weitgereisten Gäste lebendig werden lassen. Nicht zu unterschätzen ist auch die Unterstützung durch die Eltern und die Initiative der Jugend.

Die musikalische Begleitung wurde durch die Kapelle "Prostataler" sichergestellt. Die Hemden sponsorte Manuel Heinze. Am diesjährigen Hahnrupfen waren 9 Reiter, 17 Trachtenmädels und 6 Kutscher beteiligt.



1. König 2022 wurde Nils Sprenger mit seiner Königin Sophie Rademacher
2. König 2022 wurde Laurenc Schrader mit Königin Pia Belke
3. König 2022 wurde Vincent Land mit Christina Schwarzer, des Weiteren kühnen wir die Froschkönigin Vanessa Stegitz mit dem ersten Platz, Gwendolyn Kalzke mit dem 2. und Froschkönigin Juliane Kalzke mit dem 3. Platz.

Nach allen Ehrungen folgte ein gemütlicher Abend, um die Erfolge zu feiern.

Und? Ist aus dem Frosch ein Prinz geworden? Wenn nicht, treffen wir uns wieder ... im August 2023 hier in Tauer.

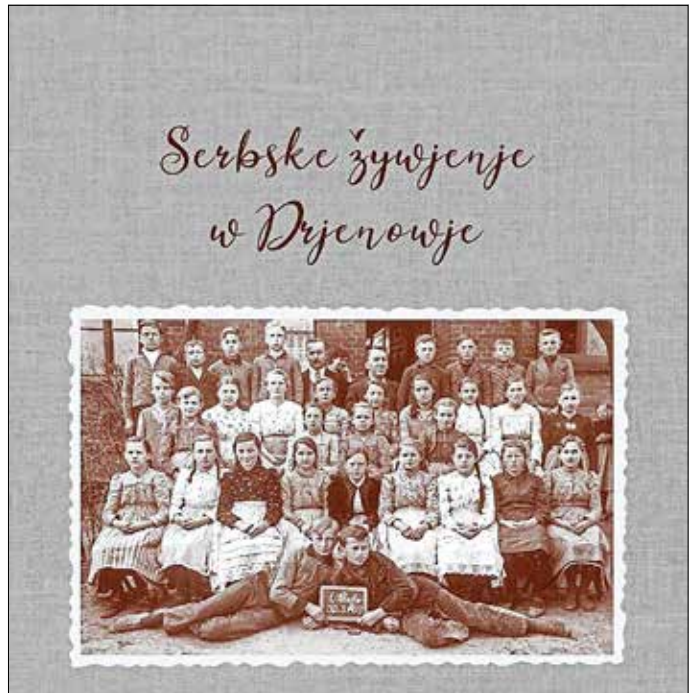
Jugend Tauer  
Text: Uta Mitschke  
Fotos: Amt Peitz



## “Serbske žywjenje w Drjenowje - Drehnow – ein wendisches Lebensbild”

Am 22. Juli war der Drehnower Jagdhof überaus gut besucht. Anlass war ein wichtiger Höhepunkt des Projektes im Rahmen des Wettbewerbs **“Rěc zwězujo – Sprache verbindet”**, gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk.

Der Träger des Projektes, das Niedersorbische Sextett e. V./ Dolnosorbiski sekstet z. t. hat zur Vorstellung einer Publikation **“Serbske žywjenje w Drjenowje - Drehnow – ein wendisches Lebensbild”** eingeladen.



Etwa 80 Interessierte, überwiegend aus dem Ort, aber auch aus Saspow, Skadow, Leipzig, Drachhausen folgten der Einladung. Der Großteil der Publikation sind Erinnerungen aus dem Leben der 87-jährigen Drehnowerin Johanna Pontow, die ihre Tochter Doris Klike-Schulze zusammengefügt und nachgearbeitet hat. Im Fokus stehen die wendische Sprache, Tradition und das bäuerliche Leben in Drehnow. Was hat im Laufe der letzten 100 Jahre ihren Gebrauch beeinflusst, warum wurde sie nicht an die junge Generation weitergegeben? Wie haben die politischen und wirtschaftlichen Veränderungen das Leben verändert? Das kann ein aufmerksamer Leser zwischen den Zeilen erfahren, denn Johanna Pontow schildert einfach ihren Lebenslauf, mit seinen Höhen und Tiefen.

Einen wichtigen Teil der Publikation machen historische Bilder in allen Facetten aus. Viele Drehnower stellten dafür Fotos aus ihrem privaten Besitz zur Verfügung, was die Sammlung deutlich bereichert. Knapp 180 sind es insgesamt.

Sehr wertvoll ist die beigefügte CD. Darauf kann man den Erinnerungen von Johanna Pontow in wendischer Sprache zuhören. Denn sie ist eine von wenigen, die diese – in der Drehnower Mundart – voll beherrscht. Das erhöht die Bedeutung der Publikation, die ein Ergebnis von vielen Aktivitäten in den letzten Monaten darstellt.

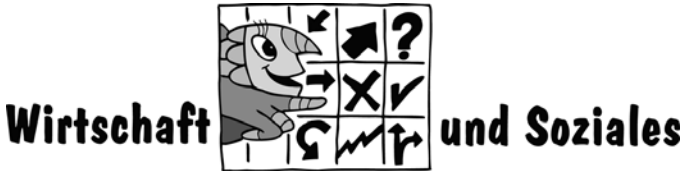
Nicht zu vergessen ist der einführende Aufsatz über einige wendische Flurnamen in Drehnow, aufgeschrieben von Gregor Wiczorek, mit einer Karte. Der Beitrag belegt somit deutlich, dass die wendische Sprache seit Jahrhunderten ein immanenter Teil des Dorfes war.

Einige Exemplare der Publikation werden bei der Gemeinde hinterlegt und können dort ausgeliehen werden. Auch die sorbische Bibliothek Lodka oder die Schule für niedersorbische Sprache und Kultur in Cottbus haben sie in ihrem Bestand.

Über die Veranstaltung im Juli in Drehnow hat der Nowy casnik ausführlich berichtet und Ende August steht beim RBB ein Łużyca Beitrag online ([www.rbb-online.de/luzyca/](http://www.rbb-online.de/luzyca/)). Im September wird er live ausgestrahlt.

Im Rahmen des Projektes folgen noch weitere Aktivitäten in Drehnow: wendische Runden und eine kleine Ausstellung. Aber auch in weitere Dörfer wird das Projekt gemeinsam mit den Drehnow Akteuren weitergetragen. Und im nächsten Jahr ist eine Fotoausstellung in der Lodka in Cottbus geplant.

Maria Elikowska-Winkler - Dolnoserbki sekstet z. t.



### Stammtisch FDP Peitz



## Deutsches Rotes Kreuz

**Für Patienten ist jeder Blutspender ein Gewinn: DRK freut sich über gute Erstspenderzahlen**



Seit mehreren Monaten läuft die Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Erfahrene Blutspenderinnen und -spender werden durch regelmäßige Verlosungsaktionen motiviert, in ihrem Freundes-, Familien, oder Kollegenkreis um Erstspender zu werben und diese mit zum eigenen Blutspendetermin zu bringen. Auf vielen Terminen verzeichnet das DRK bereits gestiegene Erstspenderzahlen. Zahlreiche Blutspender konnten sich bislang über ihr Losglück freuen und einen Gutschein über eine Outdoor Ausrüstung, bzw. einzigartige Aktiv-Erlebnisse jeweils im Wert von 100 € entgegennehmen. So wie beispielsweise Sven Zander, der seine Blutspende in der Kaserne Holzdorf in Brandenburg geleistet hat und schon wenige Tage später seinen Gewinn-Gutschein in Händen halten konnte.

Zur langfristigen Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten sind auch junge Blutspenderinnen und -spender von großer Bedeutung, die noch eine lange Zeit der Spendetätigkeit vor sich haben. Menschliches Blut ist durch nichts zu ersetzen, nur mit der Unterstützung vieler Spender kann den Patienten auch in Zukunft geholfen werden. Gerade nach dem Ende der langen Sommerferien müssen die Depots wieder gefüllt werden – Das DRK freut sich auch auf eine große Zahl von Erstspendern!



Blutspender Sven Zander (rechts) erhält seinen Gewinn-Gutschein von Norbert Nowakowski vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost/©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Bereits heute wird ein Fünftel der aus dem Spenderblut gewonnenen Präparate für Patienten mit schweren Tumorerkrankungen benötigt, die oftmals über einen langen Zeitraum hinweg regelmäßig auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

**Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich.** Blutspendetermine Nord-Ost ([blutspende-nordost.de](http://blutspende-nordost.de)). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:  
am Mittwoch, 7. September 2022  
von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
in der Mosaik-Grundschule Peitz**



**Bitte reservieren Sie sich vorher einen Termin unter** [terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Peitz-Grundschule](http://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Peitz-Grundschule) **oder scannen Sie den QR-Code.**

### Zuckertütenfest in der Kita „Wirbelwind“ in Drehnow

An einem herrlich, sonnigen Tag, feierten wir mit unseren 7 Schulanfänger/innen ihr großes Kindergartenabschlussfest. Morgens machten wir es uns bei einem gemeinsamen Frühstück gemütlich, bevor es am Nachmittag mit dem Bus nach Jocksdorf in den Affenpark ging.

Am Vormittag gab es für unsere Schulanfänger/innen schon eine kleine Zuckertüte und ein Geschenk. Gemeinsam wurde fröhlich gesungen und die angehenden Schulkinder erhielten für ihren neuen Lebensabschnitt von allen Kindern aus ihrer Gruppe viele Glückwünsche. Nachmittags konnte unsere Reise „ins Blaue“ endlich starten.





Unsere Reise ging mit allen Kids zum Affenpark. Endlich angekommen, wurde erst einmal alles erkundet und beobachtet. Highlight war natürlich die Fütterung der Affen und anderen Tiere. Da spielen und erkunden bekanntlich hungrig macht, gab es zur Stärkung Wiener, Kekse und kleinere Naschereien, sowie zum Abschluss ein Eis.

Nach dem wir in Jocksdorf einen wunderbaren Tag erlebt hatten, ging es zur späteren Stunde mit dem Bus zurück zur Kita. Dort wurden wir von allen

Eltern herzlich empfangen. Und nun war es soweit, endlich gab es die heiß ersehnten Zuckertüten und ein kleines Abschiedsprogramm für unsere Schulanfänger/innen. Gemeinsam ließen wir den Tag bei einem Abendschmaus und gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Wir danken allen Eltern für ihre Unterstützung und wünschen den Schulanfängern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt.

*Kita Team*

## Ein kunterbuntes Sommerfest der Kita Preilack

Nach drei Jahren coronabedingter Pause feierten wir, die Kita Kunterbunt in Preilack, am 08.07.2022 wieder unser beliebtes Sommerfest. Die Freude war groß und es waren alle Eltern, Großeltern und Verwandte der Kita-Kinder herzlich eingeladen. Alle Kinder eröffneten das Sommerfest und empfingen die Gäste mit einem bunten Programm. Danach startete der Nachmittag mit vielen tollen Überraschungen. Für Spaß und Unterhaltung bei den Kindern und ihren Eltern sorgten viele Highlights. Es gab frisches Softeis vom Eiswagen, Ponyreiten, Kinderschminken und ein Kinderkarussell stand für die Kinder bereit. Das Karussell, aber auch alle anderen Überraschungen waren für alle Kinder ein totaler Spaß und somit ein voller Erfolg. Dank des Gewinnes vom Malwettbewerb konnten wir so viele tolle Attraktionen für die Kinder organisieren. Bei dem Malwettbewerb „Taschenmonster malen“ in der Spreegalerie, erzielte Fiona D. den ersten Platz und gewann mit ihrem Taschenmonsterbild 1.000 Euro. Fiona war sehr stolz und wir als Kita freuten uns riesig mit. Auf diesem Weg möchten wir uns auch nochmal bei allen Beteiligten bedanken, die diese Highlights für die Kinder ermöglicht haben. Außerdem gab es ein sehr reichhaltiges Buffet, welches durch die fleißigen Eltern, uns zur Verfügung gestellt wurde. Unser Fazit des Tages, es war ein sehr gelungenes und spaßiges Fest für Groß und Klein.

Wir sind alle froh, dass man wieder so ausgiebig und unbeschwert zusammen feiern konnte. Die Kita Kunterbunt bedankt sich bei allen Eltern, Großeltern und Verwandten und freut sich auf das nächste Fest.



*Das Team der Kita „Kunterbunt“*

## Ade du schöne Kindergartenzeit

Am 15.08.2022 war es so weit, wir, die Kita Kunterbunt in Preilack verabschiedeten unsere Schulanfänger 2022.



Gemeinsam starteten die Kinder mit einer Erzieherin und einer Mama ganz aufgeregt in den Tierpark nach Cottbus. Dort verbrachten sie bei gutem Wetter den Vormittag mit einem schönen Spaziergang und leckeren Pommes und Eis.

Am Nachmittag ging es dann mit den Eltern der Schulanfänger auf den Wasserspielplatz nach Jänschwalde. Dazu waren alle Erzieher/innen herzlich eingeladen. Die Kinder erfreuten die Eltern mit einem Programm aus Liedern, Gedichten und Tänzen. Danach fand unsere schöne, aber auch emotionale Zuckertütenübergabe mit einem lachenden und einem weinenden Auge statt.

Als letzten Höhepunkt des Tages überraschten uns die Schulanfänger mit zwei selbstgebaute Schulmappen Bänken. Vielen Dank. Im Anschluss ließen wir den Tag mit den Eltern und den Kindern bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Das gesamte Team der Kita Kunterbunt in Preilack wünscht allen Schulanfängern einen tollen ersten Schultag und viel Glück und Erfolg in der Schulzeit.



*Das Team der Kita „Kunterbunt“*

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

### ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG

1. und 3. Donnerstag im Monat: **01.09., 15.09.**

09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projekttag, Einzelwohnen

- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter, Tel.: 035601 38115

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 06.09.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 13.09.**

13:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

**Do., 15.09.**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

Di., 20.09.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Di., 27.09.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Sollte keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung statt.

### AWO

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

### Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Forst

### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr

Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986150-99, -98

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo/Di./Do: 08:30 - 12:00 Uhr und

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe/Verlängerung Tafel-  
ausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

### Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

### „Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601

899674; Handy: 0170 3758229

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr



## Riesenspaß mit der Leag Werksfeuerwehr



Die kleinen und die großen Kinder unserer Kita „Lutki“ staunten nicht schlecht, als eine echt große Feuerwehr auf unser Gelände fuhr. Alle Türen und Klappen wurden geöffnet und wir durften alles anfassen, bestaunen und auch ausprobieren. Einen kleinen Augenblick konnten wir uns im Fahrerhaus wie ein Feuerwehrmann fühlen. Geduldig beantworteten die beiden Feuerwehrmänner alle Fragen. Sogar die Ausrüstung mit Helm durfte angezogen werden. Oje, die war ganz schön schwer und wir kamen ganz schön ins Schwitzen.

Nun hieß es Badesachen anziehen. Es gab einen Riesenspaß, als aus der Feuerwehrspritze ein großer Wasserstrahl kam. Unter einem schönen Regenbogen konnten wir uns alle ordentlich abkühlen. Es entstand eine riesengroße Pfütze auf dem Rasen. Wir durften darin nach Herzenslust patschen und matschen. Mit Blaulicht und Sondersignal verabschiedete sich die Besatzung der Feuerwehr.

**Die Kinder und das Erziehersteam bedanken sich ganz herzlich für diesen schönen Vormittag!**



Das Team der Kita „Lutki“

## Caritas verliert nach 20 Jahren die Förderung für die soziale Integration und Resozialisierung von Strafgefangenen und Haftentlassenen

Bildung und Beschäftigung werden von Seiten der Caritas als wichtige Aspekte einer gelingenden Lebensgestaltung gesehen. Die Erfahrungen der letzten Jahrzehnte zeigen aber, dass es dafür nötig ist, bei den Grundlagen anzusetzen. Hier sind soziale Angebote, Angebote der Beratung und Begleitung gefragt. Es gilt häufig zuerst Hemmnisse für Bildung und Beschäftigung abzubauen. Themen wie Wohnraum, Schulden, Sucht oder psychosoziale Aspekte sind dabei ganz wesentlich.

Für die Caritas stellt sich die Frage, inwieweit ein Träger aus einem anderen Bundesland, der nicht originär im Sozialraum verortet ist, dies besser bearbeiten kann als ein örtlich beheimateter Träger der sozialen Arbeit mit trägereigenen Angeboten im Bereich der Sozialen Hilfen.

Langjährig erfahrene Mitarbeitende in der Arbeit mit Strafgefangenen und Haftentlassenen müssen dieses Beschäftigungsfeld nach dem Wechsel der Trägerschaft verlassen. Die Vergabe an einen nicht einheimischen Träger führt dazu, dass neue Mitarbeitende gesucht und eingearbeitet werden müssen. Hier entstehen Lücken in der Begleitung und Versorgung des Klientels

bis erneut tragfähige Strukturen aufgebaut werden können. Die Caritas sieht die Entwicklung im Land Brandenburg kritisch, dass sozialstaatliche Angebote über Ausschreibungen vergeben werden. Der politische Wille zu Steuerung der sozialen Netze und Versorgungsangebote für die Bevölkerung ist nicht mehr klar erkennbar. In diesem konkreten Fall führt es dazu, dass ein regional verorteter und eingebundener Träger seine Angebote nicht mehr aufrechterhalten kann. Der Lausitz geht in diesem Bereich ein traditioneller, einheimischer Anbieter verloren zugunsten eines Trägers, der in einem anderen Bundesland verortet ist.

Caritasverband der Diözese Görlitz e. V.

## Vereinsleben



### Rassegeflügel- und Kaninchenschau

Gaststätte „Stadt Frankfurt“ Peitz

03.09.22 von 09:00 bis 18:00 Uhr

04.09.22 von 09:00 bis 16:00 Uhr



Kleintierzuchtverein Peitz e. V.



### Festkonzert des Männerchores Peitz e. V. von 1841 anlässlich des 180-jährigen Bestehens am 10.09.2022

Liebe Peitzer Bürger und Gäste aus nah und fern,

**hiermit möchte der Männerchor Peitz e. V. Sie alle noch einmal an das Festkonzert unseres Chores anlässlich seines 180-jährigen Bestehens erinnern und Sie recht herzlich dazu einladen.**

Wir hatten im Peitzer LandEcho Nr. 6 vom 29.06.2022 darüber schon einmal vorinformiert.

**Das Festkonzert findet, wie bereits angekündigt, am Samstag, den 10.09.2022 in der Mehrzweckhalle der Mosaik-Grundschule Peitz statt und beginnt um 15:00 Uhr. Einlass ist ab 14:00 Uhr, der Eintritt ist frei.**

Dafür verwandelt sich die Mehrzweckhalle unserer Mosaik-Grundschule Peitz wieder in einen Konzertsaal und ein buntes Programm aus bekannten Volksliedern bietet den Zuhörern eine abwechslungsreiche Unterhaltung. Die Peitzer Stadtmusikanten ergänzen mit zünftiger Blasmusik die Darbietungen der Chöre. Andreas Roschke und sein Team vom „Goldenen Löwen“ zu Peitz werden für das leibliche Wohl aller Gäste mit Kaffee, Kuchen und etwas Herzhaftem sorgen. In der Hoffnung, dass Sie alle zahlreich erscheinen, verbleiben wir mit einem kräftigen

**Lied Hoch!**

Ihr Männerchor Peitz e. V.

## Der Gemischte Chor Teichland feiert

am Sonntag, dem 25. September 2022, um 15:00 Uhr  
sein 12-jähriges Bestehen in der Gaststätte Kastanienhof in  
Neuendorf.



Auf Grund der Corona-Pandemie konnte das geplante Festkonzert anlässlich des zehnten Geburtstages im Oktober 2020 nicht stattfinden.

Vier befreundete Gastchöre werden diese Jubiläums-Veranstaltung mitgestalten.

Der Gemischte Chor Teichland hat einen beachtlichen Bekanntheitsgrad in der Region erreicht. Er erfreut die Zuhörer dem Anlass entsprechend mit verschiedenen Programmen, wobei der Schwerpunkt auf den dreistimmigen Gesang von Heimat- und Volksliedern sowie Popsongs gelegt wird. Jährlich werden bis zu zehn Auftritte absolviert, darunter in Altenpflegeheimen, Seniorenzentren, zu Dorffesten, Geburtstagen, Chorjubiläen und zu Weihnachtsfeiern.

Die Proben finden jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Haus der Vereine in Neuendorf unter der musikalischen Leitung von Lutz Spinde statt. Sangesfreudige Bürger sind im Chor stets herzlich willkommen.

Der Teichlandstiftung sei an dieser Stelle gedankt, denn sie unterstützt seit Jahren mit ihren Zuwendungen unsere aktive Chorarbeit.

**Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores Teichland laden alle Freunde des Chorgesanges zu diesem festlichen Konzert herzlich ein.**

**WITTICH**  
**MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Aus der Menge  
herausstechen**

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

**Stellenmarkt Aktuell**

**LINUS WITTICH Medien KG**  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de



**100 JAHRE**  
**Freiwillige Feuerwehr  
Jänschwalde**

**Samstag,  
3. September 2022  
ab 14:00 Uhr**

**Festveranstaltung  
am Gerätehaus Jänschwalde**

für gute Unterhaltung sorgen die  
**Jänschwalder Blasmusikanten**

**1922 - 2022**

Für die Unterstützung  
unseres Jubiläums  
sagen wir DANKE



**Hundesportclub Peitz e. V.**

Vereinsgelände Elster Ausbau in Peitz

**Ausbildungszeiten:**  
**Welpen, Junghunde, Begleithunde**  
Ungerade Wochen: Samstag ab 14:00 Uhr  
Gerade Wochen: Sonntag ab 09:00 Uhr

**Ansprechpartner:**  
Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)  
Dirk Rosinski: 0177 7499811

mal rein schnuppern?





## Peitz zeigt was es kann



Ende Juni bekam die Eintracht die Chance, Austragungsort für das letzte Testspiel von Energie Cottbus zu werden. Die Chance wurde selbstverständlich genutzt. Schnell wurden 50 Ehrenamtler aus dem Verein zusammengetrommelt, um einen Plan zu schmieden.

Der Plan war klar, bis zu 1.500 Menschen müsse man im Point S Reifenlehnig Sportpark versorgen können. Es wurden verschiedenste Unternehmer aus allen Bereichen akquiriert, welche mit dem passenden Equipment parat standen.



An dieser Stelle wollen wir natürlich allen externen sowie internen Helfern unseren größten Dank aussprechen. Die Prognose war auch goldrichtig. Am Ende tummelten sich über 1000 Menschen im Sportpark. Das Spiel war wieder einmal ein Ausrufezeichen in der Region, mit viel toller Werbung für Stadt, Amt und den Beteiligten!

*Sebastian Bubner*  
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.

## Die SG Jänschwalde sagt Danke

In diesem Frühjahr war es endlich so weit. Das bereits im Jahr 2021 geplante Projekt zum Bau einer automatischen Beregnungsanlage auf dem Hauptspielfeld der Sportanlage Jänschwalde konnte mit finanzieller Unterstützung der Teichlandstiftung realisiert werden.



v. l. Michael Neumann, René Bielke, Marco Schneider

So wurde bereits im Winter das Material gekauft, um eine Preissteigerung dieser auszuschließen. Am 01.04. dieses Jahres erfolgte der Baustart zu diesem ehrgeizigen Projekt. Der komplette Einbau dieser Anlage erfolgte in Eigenleistung. Eine große Herausforderung war das gesteckte Ziel, das man bereits eine Woche später wieder ein Heimspiel der 1. Männermannschaft auf diesem Spielfeld durchführen wollte. Tatsächlich gelang es uns. In den weiteren Wochen wurden dann die Feinheiten abgearbeitet, wie Einstellungen an den Sprengern und der elektrischen Steuerung. Die Anlage funktioniert reibungslos und das Ergebnis ist nicht zu übersehen. Keine meterlangen Schläuche und zahlreiche alte Sprenger liegen auf dem Rasen, die vor jedem Wettkampf mühevoll auf und wieder abgebaut werden mussten. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal mehr bei der Teichlandstiftung bedanken. René Bielke, Geschäftsführer der Teichlandstiftung, konnte sich vor der Partie gegen die SG Willmersdorf ein Bild von dem Geleisteten machen. Marco Schneider und Michael Neumann nahmen diese Gelegenheit wahr, Danke zu sagen für das bereits 3. Projekt, was zusammen mit der Stiftung nachhaltig umgesetzt worden ist.

*Michael Neumann*  
Vorsitzender SG Jänschwalde e. V.

## Höhepunkte des Sportfestes Drachhausen 2022

Am letzten Juliwochenende war es wieder so weit. Das diesjährige Sportfest wollte gefeiert werden.

Bereits eine Woche vorher kamen die Dartspieler zum Wettstreit zusammen, um ihren Besten zu finden. Am treffsichersten war Toni. Herzlichen Glückwunsch.

Das Sportfest-Wochenende darauf stand ganz im Zeichen von Fußball, Volleyball und der Dorfolympiade.



So trafen am Freitag im Kleinfeld-Fußballturnier der Altherren die Mannschaften von Inter Maiberg, Die Altherren, Die jungen Wilden und die Fußballjungs aus Gallinchen aufeinander, wo Inter Maiberg die Nase vorn hatte und als Sieger vom Platz ging. Am Samstagnachmittag traf man sich zum Volleyballturnier "Drachhausen and Friends". Acht Mannschaften folgten dem Aufruf, um den Titel zu holen. Darunter waren sechs Mannschaften aus Drachhausen (Inter Maiberg, Heide, Die Dorfdrachen, die Jungen Wilden sowie die Drachenscheisserchen 1 und 2) als auch zwei Gastmannschaften aus Drehnow und Fehrow. Nach über fünf Stunden Spielzeit konnten Die Dorfdrachen den Pokal in die Hände nehmen.

Bereits am Vormittag haben sich die Spielgemeinschaft Drachhausen/Drehnow und der Sportverein Wacker 09 Cottbus/Ströbitz beim Nachwuchsfußballturnier der D-Junioren zusammengefunden, um einen Sieger zu küren. Da beide Sportvereine viele junge Spieler mitgebracht haben und damit auch jeder spielen konnte, wurden kurzerhand vier Mannschaften gebildet. Und so konnte der Sportverein aus Ströbitz den ersten und auch zweiten Platz der D-Junioren für sich beanspruchen und die Spielgemeinschaft Drachhausen/Drehnow die Plätze 3 und 4 sichern. Das wichtigste war aber, dass es allen gefallen hat und die Spiele verletzungsfrei durchgeführt werden konnten. Danach haben sich die jungen Spieler zusammen hingesetzt,

gemeinsam gegessen und auch den Eiswagen gestürmt. Gegen Mittag traf auch die Männermannschaft der Spielgemeinschaft Drachhausen/Fehrow gegen den Sportverein Eintracht Drehnow an. Hier konnte der Siegerpokal in der Heimat bleiben, denn es stand am Ende 3-1 für die SpG Drachhausen/Fehrow.

Bei Disko-Mucke und guter Laune ging der Samstagabend mit DJ Uwe am Sonntagfrüh zu Ende.

Der Sonntag startete mit viel Sonnenschein und hohen Temperaturen und einer gemischten Blaskapelle in den Frühschoppen. Die Stimmung war so gut, dass spontan noch eine Stunde draufgelegt wurde und man bis in den Nachmittag hinein das Tanzbein schwingen konnte.

Zur gleichen Zeit startete auch die Dorfolympiade. Hier wurde wieder an 10 Stationen die Geschicklichkeit, das Denkvermögen, die Ausdauer und viele andere sportliche Eigenschaften der Drachhausener und Gäste getestet. So manch eine\*r wuchs dabei über sich hinaus. Und die Kinder konnten sich noch über Pony-Reiten freuen.

Am Nachmittag tauschte man sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu allen Ereignissen aus und quatschte gemütlich.

Dann wurde es nochmal so richtig spannend. Das Elfmeterschießen der Nichtaktiven wurde ausgetragen. Und nach und nach flogen immer mehr Männer raus und eine Frau behielt die Nerven und besiegte sie alle. Und die Tormänner hatten tatsächlich mächtig zu tun, um wenigsten einige Bälle vorher rauszufischen. Doch bei Michaela aus Dissen gab es einfach kein Halten. Und so ging sie mit der Trophäe stolz mit ihrer Familie nach Hause.

Der Sonntagabend stand ganz im Zeichen des Frauenfußballs. Doch diesmal nicht mit den Hochoza Miezzen oder den Spielerinnen vom FSV Viktoria Cottbus, sondern beim Public Viewing zum Finale "England gegen Deutschland" der Fraueneuropameisterschaft. Bei einem starken und aufregenden Spiel stand es am Ende 2 : 1 n. V. für die Engländerinnen. Aber die Mädels aus Deutschland haben sich echt gut geschlagen.

So zeigten sich die Drachhausener und Gäste an alle Tage von ihrer sportlichen Seite und wir gratulieren nochmal an dieser Stelle alle Siegerinnen und Sieger und danken allen Teilnehmer für die gezeigten starken Leistungen.

Einen besonderen herzlichen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die für die gelungene Umsetzung des Festes beigetragen haben. Ob Schiedsrichter, Stationsbetreuer, Grillmeister, Getränkeausgeber, Vor- und Nachbereiter des Festes - Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich. DANKE

Somit war es ein gelungenes Fest und wir freuen uns jetzt schon auf das Nächste.

Der Vorstand



## Menschen in unserer Mitte

### Jahreshauptversammlung der AWO

Hiermit laden wir alle Mitglieder des AWO-Ortsvereins Peitz zur Mitgliederversammlung ein.

Datum: Dienstag, 6. September 2022  
 Zeit: 16:00 Uhr  
 Ort: AWO-Seniorenbegegnungsstätte Peitz  
 Oase 99, Jahnplatz 1, 03185 Peitz

Anschließend möchten wir in gemütlicher Runde bei fröhlicher Musik einen kleinen Imbiss genießen.

Der Vorstand



## IX. Gymnastikwerkstatt

Am Donnerstag, dem **8. September 2022** findet unsere **IX. Gymnastikwerkstatt** statt.

Ab **14:30 Uhr** empfangen wir alle Interessenten in der Sporthalle der Mosaik-Grundschule Peitz.

Bitte berücksichtigen Sie für die Teilnahme an dieser sportlichen Veranstaltung, die im September geltenden Coronaregeln.

Wir freuen uns auf die Unterstützung fachkundiger Stationsbetreuer.

Angeboten wird eine abwechslungsreiche Auswahl sportlicher Aktivitäten.

Nach dem Sport planen wir einen geselligen Abschluss in der AWO-Seniorenbegegnungsstätte. Wir bieten Ihnen dort einen kleinen Imbiss an.

Alle Kursteilnehmer aus den Gruppen von Mario König, Mandy Kieschnick, Gerd Bäßler und Carina Müller sind herzlich um 14:30 Uhr in die Sporthalle eingeladen.

**Bitte melden Sie sich bei Ihrem verantwortlichen Seniorenbeauftragten bis zum 02.09.2022 an.**

Mit sportlichen Grüßen

Karola Kopf und Carina Müller

## Seniorenkirmes 2022

am **Donnerstag, dem 20. Oktober 2022** in Turnow

„Zum goldenen Krug“, Dorfstraße 53

**Beginn 14:00 Uhr**

Auf Vorkasse werden Wertbons in Höhe von 20,50 Euro für Kaffee und Kuchen sowie ein Abendessen verkauft.

Erhältlich bis zum 05. Oktober 2022 in ihrem Ort beim jeweiligen Mitglied des Seniorenbeirates oder in der Seniorenbegegnungsstätte.

Der Seniorenbeirat des Amtes Peitz freut sich auf ihr Kommen. AWO Seniorenbegegnungsstätte

Amt Peitz/Oase99/  
 Jahnplatz 1/03185 Peitz

Tel.: 035601/899672

Fax: 035601/899673

E-Mail: kopf@peitz.de



## Turnow-Preilacker Senioren unternehmen wieder eine „Fahrt ins Blaue“

Wie alljährlich vor Corona-Zeiten und bereits auch schon im vergangenen Jahr, haben wir es wieder gewagt, eine „Fahrt ins Blaue“ zu starten. In diesem Jahr am 15. Juli bei herrlichem Reisewetter. Für die Organisatoren ist es nicht leicht, das Ausflugsziel für die Mitreisenden so einigermaßen auf den Punkt zu treffen. Aber unsere Seniorenbeauftragte Rosi Schuster hat mit ihrer Idee wieder den Nagel auf den Kopf getroffen, alle Mitreisenden waren mit dem Ziel zufrieden.

Schön war ja die geheimnisvolle Abfahrt. Der Bus mit dem netten Busfahrer fuhr gegen Mittag ab Turnow über Preilack und Peitz. Nachdem er alle Reisenden aufgesammelt hatte, ging es nun wieder Richtung Turnow. Ein Mittagessen war eingeplant und der Blick auf die Uhr sagte aus, dass es nicht weit sein kann, aber wo? Kurz vor dem ehemaligen Bahnübergang ging es rechts ab. Schließlich ging es in die Betriebskantine zur Falken GmbH in Peitz. Diese wird von der VERDIE GmbH geführt.



Damit wollten wir auch ein Dankeschön an die VERDIE GmbH ausdrücken, die uns mit einem kleinen Zuschuss für unseren Bus die Reise mit ermöglichte. Die Belegschaft hatte ihre Mahlzeit bereits eingenommen, so dass wir in Ruhe das gut schmeckende Essen einnehmen konnten. Vielen Dank dem Koch Herrn Pietsch und dem Küchenpersonal. Sie haben ihre Arbeit sehr gut gemacht. Unter den Reisenden hatten wir auch ehemalige Mitarbeiter der Falken GmbH, die nach Jahren hier wieder mal zum Essen waren.

Nun ging unsere Fahrt weiter und somit auch das Raten unseres nächsten Anlaufpunktes. Dieses Mal dauerte die Neugierde etwas länger an, denn unsere Fahrt ging in die Slawenburg nach Raddusch, wo wir einen Einblick in die slawische Siedlungsgeschichte erhielten. Hier hatten wir einen sehr interessanten Rundgang durch eine archäologische Ausstellung, mit einem Einblick in die Geschichte der Niederlausitz. Die Auslagen waren beeindruckend, zumal die Form der uralten Gebrauchsgegenstände unseren heutigen noch sehr ähneln.

Anschließend ging es zum Kaffeetrinken, denn im Gastraum war für uns eine ansprechende Kaffeetafel mit leckerem Kuchen und Tortenstückchen eingedeckt. Gut gestärkt ging es zum nächsten Höhepunkt. Das war für die meisten ganz etwas Neues. Wir waren im Adler- und Jagdfalkenhof in Werchow angekommen.



Der Betreiber, seine Ehefrau und ein Mitarbeiter stellten uns die einzelnen Vogelarten vor. Von der Schleiereule über den Seeadler bis zum Steinadler lernten wir die Tiere bei ihrer Arbeit kennen.



Es war so eine lustige Vorstellung zumal die Tiere über unsere Köpfe hinweg segelten und wir Bedenken hatten, dass sie eventuell auf unseren Köpfen landen werden. Vor den großen Adlern mit ihren breiten Flügelspannweiten hatten wir großen Respekt. Man hatte den Eindruck, sie sind sich ihrem stattlichen Aussehen sehr bewusst. Jedenfalls war es ein sehr gelungener Besuch in diesem parkähnlichen Anwesen.

Zurückgekehrt zu unserem Bus, traten wir unsere Heimfahrt mit sehr angeregten Gesprächen an.

Wir danken sehr herzlich unserer Rosi für die gute Idee und dem netten Busfahrer für die sehr interessante Reiseroute und die gute Fahrt.

*Im Namen aller Mitreisenden  
Irmgard Sonke*

## Senioren spenden für ukrainische Flüchtlingskinder

Das war ein bewegender Moment für die Vorsitzende des WERG e. V. Peitz, Angelika Sedlick und ihre Mitarbeiterin Stephanie Ronneberger, als sie am 03.08. eine Spende der Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz entgegennehmen konnten. Anlässlich des Seniorentages des Amtes Peitz, der am 15. und 16. Juni in Drachhausen stattfand, hatte die Vorsitzende des Seniorenbeirates Sigrid Kärigel in Abstimmung mit der Amtsverwaltung Peitz zu einer Spende zugunsten der im Amt Peitz derzeit mit ihren Familien lebenden ukrainischen Flüchtlingskinder aufgerufen. Ab März 2022 ist der WERG e. V. Peitz eine unterstützende Anlaufstelle für die Anmeldung und Beratung von Geflüchteten aus der Ukraine, zur Weiterleitung und Registrierung an das Sozialamt vom Landkreis Spree-Neiße. Angelika Sedlick und ihr Team waren sofort bereit, sich um die Geflüchteten zu kümmern, die teils über das Drehkreuz Cottbus mit der Bahn, teils mit dem Auto gekommen waren. Anfangs waren es 134 ukrainische Familien, die ihre Hilfe brauchten, zurzeit werden noch 62 Familien mit 24 Kindern von 0 bis 17 Jahren betreut. „Es gab schöne Momente und auch traurige Momente. Einige Frauen sind inzwischen wieder abgereist, um mit dem Aufbau zu beginnen oder ihren verwundeten Männern zu helfen. Viele sind aus Mariupol, ein großer Teil aus dem Donbas.“

Es gab im Amt Peitz viele Gastfamilien, die geholfen haben. Bewährt hat sich die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, der Amtsverwaltung Peitz, der Wohnungsbaugesellschaft. Alle besuchen inzwischen erst einen Orientierungskurs und dann einen Integrationskurs, um schnell in Arbeit zu kommen. In der Oberschule lernen 10 Kinder, 6 Kinder besuchen die Grundschule. Auch die Zusammenarbeit mit der Schule ist sehr gut. Wir stellen auch fest, dass das Leistungsniveau gegenüber den Kindern aus anderen Ländern, die wir ja auch betreuen, sehr hoch ist. Wenn die Kinder aus einem gut strukturierten Gebiet in der Ukraine kamen, konnten sie hier online auch noch weiter am Ukrainischen Unterricht teilnehmen. Sechs Jugendliche haben online ihren Abi-Abschluss gemacht und werden studieren,“ so berichtete uns in bewegenden Worten Angelika Sedlick. Mit ihren Mitarbeiterinnen war und ist sie bei der Bewältigung aller bürokratischer und sonstiger Hürden für jeden einzelnen Ansprechpartner und Rettungsanker.



*Von links Stephanie Ronneberger, Angelika Sedlick, Karola Kopf, Sigrid Kärigel*

Die von der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Sigrid Kärigel und der Leiterin der AWO Seniorenbegegnungsstätte Karola Kopf übergebene Spende in Höhe von 354,50 Euro wurde dankbar und gerührt entgegengenommen. Damit soll für die Flüchtlingskinder ein besonderer Tag ermöglicht werden, an dem sie ihre traurigen Erlebnisse kurzzeitig vergessen können. Angelika Sedlick wird dem Seniorenbeirat darüber berichten.

*Rosemarie Karge*



# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz, Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

#### So., 04.09.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektorin Nickel  
10:00 Uhr Drachhausen Konfirmationsjubiläum/Pfr. Malk  
10:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Lektor E. Mucha

**Di., 06.09.** Beginn des Konfirmandenunterrichts  
-> persönliche Einladung folgt

#### So., 11.09.

09:30 Uhr Peitz Jazzgottesdienst, Taufe/Pfr. Malk

#### So., 18.09.

09:30 Uhr Peitz Konfirmationsjubiläum/Pfr. Malk

#### So., 25.09.

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Malk

**Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!**

### Katholische Kirche Peitz

#### St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 8:30 Uhr Gottesdienst

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist derzeit nur eingeschränkter Zugang in unsere Kirche möglich.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus 10  
Tel.: 035601 30063, [www.lkg-drehnow.de](http://www.lkg-drehnow.de)

#### Mi., 31.08.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

#### So., 04.09.

10:00 Uhr Jänschwalde Schuljahresbeginn-Gottesdienst mit Pfr. Kschenka

#### So., 11.09.

Vetschau Wendischer Gottesdienst

#### So., 18.09.

10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst mit Taufe/Pfr. Kschenka

#### So., 25.09.

09:00 Uhr Drewitz Erntedank/Pfr. Kschenka  
10:30 Uhr Tauer Erntedank/Pfr. Kschenka

### Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

### Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**